



Brücke zum Bürger



Altfeld



Glasofen



Marienbrunn



Michelrieth



Oberwittbach



Zimmern

Stadt
Marktheidenfeld

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 6

Freitag, 18. Juni 2021



Mitmach-Aktion der Stadtbibliothek auf Seite 7

Liebe Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder,



die Sonne und das milde Wetter der letzten Wochen zeigen Marktheidenfeld zurzeit von seiner schönsten Seite. Endlich können wir wieder vor Ort die Angebote der Marktheidenfelder Gastronomen und Gewerbetreibenden nutzen.

Unsere Stadt am Main ist nun auch wieder vermehrt Ziel von Fahrradbegeisterten, von Ausflugsgästen und von Tagestouristen. Es kommt wieder Leben in die Innenstadt - und das ist gut so!

Auch wenn es noch nicht möglich ist, in diesem Jahr eine Laurenzi-Messe der gewohnten Art zu feiern, gibt es sehr attraktive Alternativen.

So veranstaltet die Comödie Fürth ein neuntägiges Kabarett an der „Alten Mainbrücke“. Es gibt zwei Konzerte im Stadtgärtchen oder Ausstellungen im Franck-Haus.

Unsere heimische Gastronomie wird bald noch vielfältiger, in Kürze wird es am Main einen „Stadtstrand“ geben. Das alles sorgt für - soweit es die Inzidenz und die Corona-Pandemie zulassen - unbeschwerte Stunden in Marktheidenfeld.

Bei aller Freude über die neue Lebensqualität möchte ich an Sie alle appellieren, weiterhin vorsichtig zu sein, Abstand zu halten, Maske zu tragen und die Kontaktbeschränkungen zu beachten. Lassen Sie uns die positive Entwicklung bei der Pandemie nicht verspielen.

Genießen Sie die - hoffentlich reichlich vorhandenen - sonnigen Tage der nächsten Wochen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, bleiben Sie gesund!

Ihr
Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Meefisch-Jurysitzung: 22 Beiträge ausgewählt

Gemeinsam mit S. Fischer Verlage als neuem Kooperationspartner geht die Stadt Marktheidenfeld in die aktuelle Runde des Bilderbuch-Illustrationspreises „Der Meefisch“. Dies gab Kulturamtsleiterin Inge Albert am Rande der Jurysitzung für den alle zwei Jahre ausgeschriebenen Illustrations-Wettbewerbs bekannt.

Anfang Mai wählte ein fünfköpfiges Expertengremium aus 129 Einsendungen, die die Stadt Marktheidenfeld erreichten, den „Meefisch-Preisträger 2021“ aus. Insgesamt 22 Beiträge schafften es in die am 23. Oktober im Kulturzentrum Franck-Haus startende Finalistenausstellung.



Die Meefisch-Jury bei der Begutachtung der Bewerbungen: (von links) Susanne Wunderlich, Sabine Hildebrandt, Marco Wagner, Bettina Herre und Prof. Cornelia Haas.

Wer den begehrten „Meefisch“ der Stadt Marktheidenfeld gewinnt, bleibt bis Ende des Jahres streng geheim. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird erst bei der Preisverleihung am 4. Dezember in Marktheidenfeld offiziell bekannt gegeben.

Der fachkundigen Meefisch-Jury gehören in diesem Jahr Prof. Cornelia Haas von der University of Applied Sciences Münster, Lektorin Bettina Herre und Programmleiterin Sabine Hildebrandt von S. Fischer Verlage, Illustrator Marco Wagner sowie die Leiterin der Stadtbibliothek Marktheidenfeld Susanne Wunderlich an.

Prof. Cornelia Haas freut sich, dass in diesem Jahr deutlich mehr Bewerbungen als beim letzten Wettbewerb, darunter aus Österreich, der Schweiz, Spanien oder den Niederlanden, eingingen. „Es sind viele schöne Projekte dabei, die echtes Potential versprechen“, ist die Jurorin überzeugt. Jurymitglied Sabine Hildebrandt betont, dass „der Wettbewerb für Illustratorinnen und Illustratoren eine gute Gelegenheit ist, sichtbar zu sein.“ Viele Buchmessen und Veranstaltungen seien pandemiebedingt ausgefallen. „Idealerweise hatten die Illustratoren dadurch mehr Zeit für Einreichungen“, erklärt sie sich die erfreulich hohe Zahl an Bewerbungen.

Neben dem Preisträger wählte die Jury weitere 21 Beiträge als Werke für die aktuelle Ausstellung aus. Die Beiträge der Finalisten sind im Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld von 22. Oktober 2021 bis 2. Januar 2022 zu sehen.

Die Finalistenausstellung des Meefisch präsentiert sich dann erneut kindgerecht, denn auch die jüngsten Ausstellungsbesucher sollen bei der Publikumsabstimmung ihren Favoriten wählen. Entsprechend werden die ausgestellten Illustrationen zum Teil auf „Kinderaughöhe“ gehängt.

Der Jurypreis des „Meefisch“, unterfränkisch für „Mainfisch“, ist mit 2000 Euro dotiert. Das von der Jury mit dem Meefisch ausgezeichnete Bilderbuch erscheint künftig im Programm der S. Fischer Verlage. Auch das Bilderbuch mit den meisten Stimmen der Ausstellungsbesucher wird prämiert, es gewinnt den Publikumspreis im Wert von 500 Euro.

Die Stadt Marktheidenfeld vergibt den Bilderbuchillustrationspreis „Der Meefisch“ alle zwei Jahre, in diesem Jahr zum neunten Mal. Intention des Wettbewerbes ist es, Kinder früh an gut gemachte Bilderbücher heranzuführen.

Gemeinschaftsaktion Sommer in Marktheidenfeld

„Sommer in Marktheidenfeld“ heißt die Gemeinschaftsaktion, die von Samstag, 10. Juli bis Sonntag, 29. August 2021 in Marktheidenfeld stattfinden wird. Sie soll ein attraktives Trostpflaster für die Laurenzi-Messe sein, die - wie im Vorjahr - in diesem Jahr pandemiebedingt nicht stattfinden kann.

Der „Sommer in Marktheidenfeld“ wird erneut von der Werbegemeinschaft Marktheidenfeld, der Wirtegemeinschaft des Hotel- und Gaststättenverbands Marktheidenfeld (HGM), und der Stadt Marktheidenfeld durchgeführt.

„Wie im letzten Jahr möchten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern mit dem „Sommer in Marktheidenfeld“ ein positives Signal senden und ihnen eine gute und coronagerechte Sommerzeit ermöglichen“, betont Erster Bürgermeister Thomas Stamm.

Während der Zeit der Laurenzi-Messe wird es von 6. bis 15. August wieder den „Sommerbiergarten“ der Festwirtsfamilie Papert auf der Martinswiese geben.

Darüber hinaus ist angedacht, dort auch einige Marktstände und Fahrgeschäfte wie beispielsweise ein Kinderkarussell zu platzieren. „Was möglich und erlaubt ist, werden wir umsetzen“, erläutert die Leiterin des Stadtmarketings Inge Albert.

Ein Highlight im Kulturzentrum Franck-Haus wird von 24. Juli bis 12. September die Ausstellung „Mein Leben mit Braun“ sein. Aus der „BraunDesignSammlung“ von Norbert Nolte wird das Beste aus 40 Jahren zu sehen sein. Zudem findet von 10. Juli bis 29. August mit Unterstützung des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e.V. die Wanderschau „Woher - wohin“ statt: Eine Ausstellung vom Ankommen und Weggehen, rund um das Thema Auswanderung.

Die beiden Konzerte im Stadtgärtchen am 30. und 31. Juli sowie eine neuntägige Kabarettreihe der Comödie Fürth an der Alten Mainbrücke sind weitere Höhepunkte. Nähere Informationen werden zeitnah bekannt gegeben.

Gutschein-Aktion Marktheidenfelder *Blüten*

Den Handel und die Gastronomie in Marktheidenfeld wieder zum Blühen bringen: Das ist das Ziel der Gutschein-Aktion „Marktheidenfelder Blüten“, die am Montag, den 21. Juni startet. Die Gutscheine sind ausschließlich in der Touristinformation der Stadt am Marktplatz erhältlich.

Für einen Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro zahlen Interessierte - solange der Vorrat reicht - lediglich 20 Euro. Die Stadt Marktheidenfeld legt pro Gutschein fünf Euro dazu und stellt hierfür insgesamt 2.000 Euro zur Verfügung. Pro Person können maximal zwei Gutscheine erworben werden.



„Unsere Aktion ist ein Zeichen der Solidarität und soll zur Unterstützung des örtlichen Einzelhandels und der Gastronomie beitragen“, erläutert Erster Bürgermeister Thomas Stamm die Aktion „Marktheidenfelder Blüten“.

Hintergrund ist, dass die Gutscheine möglichst bald in der heimischen Gastronomie oder im Handel eingelöst werden. Dies könne in den Mitgliedsbetrieben von Werbegemeinschaft und Hotel- und Gaststättenverein Marktheidenfeld (HGM) erfolgen, aber auch in allen anderen teilnehmenden Betrieben, so Stamm.

Den Gutscheinen liegt bei der Ausgabe in der Touristinformation eine Liste der Geschäfte und Betriebe bei, in der diese Gutscheine im Wert von 25 Euro eingelöst werden können. Die Abrechnung erfolgt dann anschließend für jeden einzelnen Betrieb über die Werbegemeinschaft.

Touristinformation Marktheidenfeld

Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld
www.marktheidenfeld.de
tourismus@marktheidenfeld.de
 Telefon: 09391 5035414

Öffnungszeiten

Mo und Sa 10.00 - 13.00 Uhr
 Die bis Fr 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Ehrung für drei langjährige Mitglieder des Stadtrats

Für 25 Jahre Stadtratstätigkeit dankte Erster Bürgermeister Thomas Stamm den Stadträten Helmut Adam, Ruth Haag und Martin Harth. Als Anerkennung für ihre engagierte langjährige Arbeit überreichte Erster Bürgermeister Thomas Stamm an die drei Stadratsmitglieder gravierte Medaille der Stadt Marktheidenfeld.

Helmut Adam (links) ist seit 1996 für die CSU im Marktheidenfelder Stadtrat aktiv. In dieser Zeit wirkt er bis heute als Mitglied und stellvertretendes Mitglied in verschiedensten Ausschüssen Gremien mit. Von 2002 bis 2012 wirkte er im Stadtrat als Fraktionsvorsitzender der CSU.

Stadträtin Ruth Haag (Mitte) ist seit 1996 im Rat vertreten. Sie arbeitet bis heute als Mitglied und stellvertretendes Mitglied in verschiedensten Ausschüssen und Gremien mit. Seit Mai 2020 fungiert sie im aktuellen Stadtrat als Fraktionsvorsitzende der Grünen.

Stadtrat Martin Harth (rechts) engagiert sich ebenfalls seit 1996 als Stadtrat der SPD-Fraktion. Neben seiner Arbeit als Mitglied und stellvertretendes Mitglied in verschiedensten Ausschüssen und Gremien bekleidete er von 2002 bis 2008 und von 2014 bis November 2018 das Amt des 3. Bürgermeisters. Von November 2018 bis zum Ende der Wahlperiode 2020 vertrat er die Interessen der Stadt als deren 2. Bürgermeister.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm würdigte die engagierte 25-jährige Arbeit und das Jubiläum der drei Stadträte und verlieh den drei Geehrten Urkunden und gravierte Stadt-Medaillen.



Helmut Adam



Ruth Haag



Martin Harth

Ein Graffiti-Künstler im JuZ MainHaus

Klar, dass Fabian Hüsam in diesen Tagen im Jugendzentrum (JuZ) MainHaus in Marktheidenfeld nur mit Schutzmaske arbeitet. Schließlich leben wir aktuell in Zeiten von Corona. Er trägt die Maske allerdings auch aus einem weiteren Grund: „Nach ein paar Stunden Sprayen wird einem ohne Maske richtig schwummrig im Kopf“, betont der Graffiti-Künstler. Seit 2014 hat er seine Leidenschaft für das Sprayen entdeckt und möchte sein Talent für Grafik und Design demnächst auch in einem Studium beweisen.



Ende Mai investierte der 23-Jährige, der aus dem Raum Kitzingen stammt, rund 100 Stunden, um den Räumen im frisch renovierten JuZ Mainhaus den letzten Schliff zu geben. „Alles, was ich hier spraye, ist auf die Räume des JuZ abgestimmte Maßarbeit“, betont Hüsam und erläutert die einzelnen Motive, die in den Zonen Zocken, Billard, Kicker und Kochen entstehen und den Bereichen ein eigenes Flair geben. Vor allem die vielen Tür- und Fensterrahmen machen dem Kreativen die Arbeit nicht wirklich leichter.

Etwa 40 Spraydosen wird Fabian Hüsam am Ende verbraucht haben, wenn er seine Sprayermaske, die Leiter und die Farbe einpackt und zu seinem nächsten Sprayerprojekt eilt.

JuZ-Leiterin Tanja Welzenbach ist vom Ergebnis seiner Arbeit begeistert: „Genau so habe ich mir das vorgestellt“, freut sie sich über die „Frischzellenkur“ für die JuZ-Räumlichkeiten. „An der Fensterseite werden wir Couchs und Tischchen verteilen, damit man sich in Ruhe unterhalten kann. Die Tanzfläche wird frei bleiben für Aktionen und Partys“, hofft sie auf eine baldige Rückkehr zu normalen JuZ-Betrieb.

„Sobald der Offene Treff wieder stattfinden darf, werden wir das bekannt geben“, verspricht sie. „Bis dahin bleiben wir mit unseren Jugendlichen weiter über Terminvergabe, über das Telefon und online in Kontakt.“

Buchstaben-Mitmacher gesucht

Die Stadtbibliothek Marktheidenfeld ist bunt und vielfältig. Das möchten das Team um Leiterin Susanne Wunderlich nun auch mit großen bunten Buchstaben an den Schaufenstern der Bibliothek zeigen. An der Schmiedsecke soll daher ein großer Schriftzug mit dem Wort „B I B L I O T H E K“ angebracht werden.

Den Buchstaben „B“ haben die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek bereits angefertigt. Wer weitere große Lettern ergänzen möchte, kann sich nun um einen der neun „fehlenden“ Buchstaben bewerben. Die Buchstaben sollen schön bunt und ganz unterschiedlich gestaltet sein.



Das „B“ ist schon da. Leiterin Susanne Wunderlich freut sich auf Interessierte, die weitere Buchstaben für das Schaufenster der B I B L I O T H E K an der Schmiedsecke anfertigen. Foto: Marcus Meier

„Interessierte, die einen Buchstaben anfertigen möchten, melden sich einfach während der Öffnungszeiten persönlich an der Servicetheke in der Stadtbibliothek“, erläutert Leiterin Susanne Wunderlich. Dort erfahren sie dann, ob der „Wunsch-Buchstabe“ aus „B I B L I O T H E K“ noch frei ist. Gleichzeitig erhalten Interessierte dort einen großen weißen Tonkarton, der Grundlage des Kunstwerks ist.

Die Aktion läuft ab sofort bis Montag, den 5. Juli 2021. Das zusammengesetzte „Buchstaben-Kunstwerk“ wird dann während des Sommers im Schaufenster der Stadtbibliothek präsentiert.

Das Team der Marktheidenfelder Stadtbibliothek freut sich auf viele Mitmacherinnen und Mitmacher.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Schmiedsecke 3

97828 Marktheidenfeld

www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/stadtbibliothek

Amtliche Bekanntmachungen

Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Marktheidenfeld (BGS/EWS)

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Marktheidenfeld folgende Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung:

§ 1 Beitragshebung

Die Stadt Marktheidenfeld erhebt zur Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung der Entwässerungseinrichtung einen Beitrag.

§ 2 Beitragstatbestand

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben sowie für Grundstücke und befestigte Flächen, die keine entsprechende Nutzungsmöglichkeit aufweisen, auf denen aber tatsächlich Abwasser anfällt, wenn

1. für sie nach § 4 EWS ein Recht zum Anschluss an die Entwässerungseinrichtung besteht
- oder
2. sie – auch aufgrund einer Sondervereinbarung – an die Entwässerungseinrichtung tatsächlich angeschlossen sind.

§ 3 Entstehen der Beitragsschuld

(1) Die Beitragsschuld entsteht mit Verwirklichung des Beitragstatbestandes. Ändern sich die für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände im Sinn des Art. 5 Abs. 2a KAG, entsteht die – zusätzliche – Beitragsschuld mit dem Abschluss der Maßnahme.

(2) Wird erstmals eine wirksame Satzung erlassen und ist der Beitragstatbestand vor dem Inkrafttreten dieser Satzung erfüllt, entsteht die Beitragsschuld erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

§ 4 Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

§ 5 Beitragsmaßstab

(1) Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens 2.000 m² Fläche (übergroße Grundstücke) in unbeplanten Gebieten bei bebauten Grundstücken auf das 4-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 2.000 m², bei unbebauten Grundstücken auf 2.000 m² begrenzt.

(2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind.

Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Schmutzwasserableitung auslösen oder die nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Schmutzwasserableitung angeschlossen sind.

Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

(3) Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. Grundstücke, bei denen die zulässige oder die für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1.

(4) Ein zusätzlicher Beitrag entsteht mit der nachträglichen Änderung der für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände, soweit sich dadurch der Vorteil erhöht.

Eine Beitragspflicht entsteht insbesondere,

- im Fall der Vergrößerung eines Grundstücks für die zusätzlichen Flächen, soweit für diese bisher noch keine Beiträge geleistet wurden,
- im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen sowie im Falle des Abs. 1 Satz 2 für die sich aus ihrer Vielfachung errechnende zusätzliche Grundstücksfläche,
- im Falle der Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien Gebäudes oder Gebäudeteils im Sinn des § 5 Abs. 2 Satz 4, soweit infolge der Nutzungsänderung die Voraussetzungen für die Beitragsfreiheit entfallen.

(5) Wird ein unbebautes Grundstück, für das ein Beitrag nach Abs. 3 festgesetzt worden ist, später bebaut, so wird der Beitrag nach Abzug der nach Absatz 3 berücksichtigten Geschossflächen und den nach Abs. 1 Satz 2 begrenzten Grundstücksflächen neu berechnet. Dieser Betrag ist nachzuentrichten. Ergibt die Gegenüberstellung ein Weniger an Geschossflächen, so ist für die Berechnung des Erstattungsbetrages auf den Beitragssatz abzustellen, nach dem der ursprüngliche Beitrag entrichtet wurde.

§ 6 Beitragssatz

(1) Der Beitrag beträgt

- | | |
|---|---------|
| a) pro m ² Grundstücksfläche | 1,07 € |
| b) pro m ² Geschossfläche | 5,10 €. |

(2) Für Grundstücke, von denen kein Niederschlagswasser eingeleitet werden darf, wird der Grundstücksflächenbeitrag nicht erhoben. Fällt diese Beschränkung weg, wird der Grundstücksflächenbeitrag nacherhoben.

§ 7 Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

§ 7a Beitragsablösung

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8 Erstattung des Aufwands für Grundstücksanschlüsse

(1) Der Aufwand für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung sowie für die Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse i. S. d. § 3 EWS ist mit Ausnahme des Aufwands, der auf die im öffentlichen Straßengrund liegenden Teile der Grundstücksanschlüsse entfällt, in der jeweils tatsächlichen Höhe zu erstatten.

(2) Der Erstattungsanspruch entsteht mit Abschluss der jeweiligen Maßnahme. Schuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens des Erstattungsanspruchs Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist; mehrere Schuldner (Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte) sind Gesamtschuldner. § 7 gilt entsprechend.

(3) Der Erstattungsanspruch kann vor seinem Entstehen abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Erstattungsanspruchs. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 9 Gebührenerhebung

Die Stadt Marktheidenfeld erhebt für die Benutzung der Entwässerungseinrichtung Schmutzwassergebühren und Niederschlagswassergebühren.

§ 10 Schmutzwassergebühr

(1) Die Schmutzwassergebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge der Abwässer berechnet, die der Entwässerungseinrichtung von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt werden. Die Gebühr beträgt 2,22 € pro Kubikmeter Schmutzwasser.

(2) Als Abwassermenge gelten die dem Grundstück aus der Wasserversorgungseinrichtung und aus der Eigen-gewinnungsanlage zugeführten Wassermengen abzüglich der nachweislich auf dem Grundstück verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen, soweit der Abzug nicht nach Abs. 4 ausgeschlossen ist. Die Wassermengen werden durch geeichten Wasserzähler, der zur öffentlichen Einrichtung gehört, ermittelt.

Sie sind von der Stadt Marktheidenfeld zu schätzen, wenn

1. ein Wasserzähler nicht vorhanden ist, oder
2. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird, oder
3. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass ein Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt.

Aus der Eigengewinnungsanlage zugeführte Wassermengen werden durch geeichte Wasserzähler ermittelt. Die Kosten trägt der Gebührenpflichtige.

(3) Der Nachweis der verbrauchten und der zurückgehaltenen Wassermengen (u.a. Gartenwasser- und Stallzähler) obliegt dem Gebührenpflichtigen. Er ist grundsätzlich durch geeichte und verplombte Wasserzähler zu führen, die der Gebührenpflichtige auf eigene Kosten fest zu installieren hat.

(4) Vom Abzug nach Abs. 3 sind ausgeschlossen

- a) das hauswirtschaftlich genutzte Wasser und
- b) das zur Speisung von Heizungsanlagen verbrauchte Wasser.

§ 10 a

Niederschlagswassergebühr

(1) Maßgeblich für den Anteil des jeweiligen Grundstücks an der Niederschlagswasser-ableitung in die Entwässerungseinrichtung ist die reduzierte Grundstücksfläche. Diese ergibt sich, wenn die Grundstücksfläche mit dem für das Grundstück geltenden Gebietsabflussbeiwert multipliziert wird. Der Gebietsabflussbeiwert stellt den im entsprechenden Gebiet durchschnittlich vorhandenen Anteil der bebauten und befestigten Flächen an der Gesamtgrundstücksfläche dar. Aufgrund dieser Satzung wird vermutet, dass die so ermittelte Fläche der tatsächlich bebauten und befestigten Fläche entspricht, von der aus Niederschlagswasser in die Entwässerungseinrichtung eingeleitet wird oder abfließt.

(2) Der Gebietsabflussbeiwert beträgt für:

Zone I:	0,2
Zone II:	0,35
Zone III:	0,5
Zone IV:	0,6
Zone V:	0,75
Zone VI:	0,9

Der für das jeweilige Grundstück maßgebliche Gebietsabflussbeiwert ergibt sich aus den Eintragungen in der Gebietsabflussbeiwertkarte (Pläne 1 bis 7), die Bestandteil dieser Satzung ist. Wird von einem Grundstück, das in einem Gebiet liegt, für das in der Gebietsabflussbeiwertkarte kein Gebietsabflussbeiwert festgesetzt ist, Niederschlagswasser in die Entwässerungseinrichtung eingeleitet, so wird der Gebührenberechnung die tatsächlich bebaute und befestigte Fläche zugrunde gelegt, von der aus

Niederschlagswasser eingeleitet wird oder abfließt.

(3) Die Vermutung des Abs. 1 kann widerlegt werden, wenn nachgewiesen wird, dass die tatsächlich bebaute und befestigte Fläche, von der aus Niederschlagswasser in die Entwässerungseinrichtung eingeleitet wird oder abfließt, um mindestens 20 % oder um mindestens 200 m² hinter der nach Abs. 1 ermittelten reduzierten Grundstücksfläche abweicht. Der Antrag des Gebührenschuldners, die Gebühren nach der tatsächlich bebauten und befestigten Fläche zu berechnen, ist bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist für den Gebührenbescheid zu stellen. Anträge, die nach Ablauf der Widerspruchsfrist eingehen, werden ab dem Veranlagungszeitraum, in dem der Antrag eingeht, berücksichtigt.

Der Nachweis ist dadurch zu führen, dass der Antragsteller anhand einer Planskizze die einzelnen Flächen, von denen aus Niederschlagswasser eingeleitet wird, genau bezeichnet und ihre Größe angibt.

(4) Für die Entscheidung sind die tatsächlichen Verhältnisse am 01.01. des Jahres, für das die Gebühr erhoben wird, oder, wenn die Gebührenpflicht erst im Laufe des Veranlagungszeitraums entsteht, die Verhältnisse zu Beginn der Gebührenpflicht maßgebend. Die tatsächlich bebaute und befestigte Grundstücksfläche bleibt auch für künftige Veranlagungszeiträume Gebührenmaßstab, bis sich die Grundstücksverhältnisse ändern. Änderungen der maßgeblichen Flächen hat der Gebührenschuldner unaufgefordert bekannt zu geben. Veranlagungszeitraum ist das Kalenderjahr.

(5) Die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,20 € pro m² pro Jahr.

§ 10 b

Gebührenabschläge

Wird vor Einleitung der Abwässer im Sinn des § 10 dieser Satzung in die Entwässerungsanlage eine Vorklärung oder sonstige Vorbehandlung der Abwässer auf dem Grundstück verlangt, so ermäßigen sich die Schmutzwassergebühren um 40 %. Das gilt nicht für Grundstücke mit gewerblichen oder sonstigen Betrieben, bei denen die Vorklärung oder Vorbehandlung lediglich bewirkt, dass die Abwässer dem durchschnittlichen Verschmutzungsgrad oder der üblichen Verschmutzungsart der eingeleiteten Abwässer entsprechen.

§ 11

Gebührenzuschläge

Für Abwässer im Sinn des § 10 dieser Satzung, deren Beseitigung Kosten verursacht, die die durchschnittlichen Kosten der Beseitigung von Hausabwasser um mehr als 30 % übersteigen, wird ein Zuschlag bis zur Höhe des den Grenzwert übersteigenden Prozentsatzes des Kubikmeterpreises für die Schmutzwassergebühr erhoben.

§ 12

Entstehen der Gebührenschild

(1) Die Schmutzwassergebühr entsteht mit jeder Einleitung von Schmutzwasser in die Entwässerungsanlage.

(2) Die Niederschlagswassergebühr entsteht erstmals mit dem Tag, der auf den Zeitpunkt der betriebsfertigen Herstellung des Anschlusses folgt. Der Tag wird im erstmals ergehenden Bescheid bestimmt. Im Übrigen entsteht die Niederschlagswassergebühr mit dem Beginn eines jeden Tages in Höhe eines Tagesbruchteils der Jahresgebührenschild neu.

§ 13

Gebührenschildner

(1) Gebührenschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Gebührenschild Eigentümer des Grundstücks oder ähnlich zur Nutzung des Grundstücks dinglich berechtigt ist.

(2) Gebührenschuldner ist auch die Wohnungseigentümergeinschaft.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

(4) Die Gebührenschild ruht für alle Gebührenschuldner, die gegenüber den in den Abs. 1 bis 3 genannten Gebührenschuldner festgesetzt worden sind, als öffentliche Last auf dem Grundstück bzw. dem Erbbaurecht (Art. 8 Abs. 8 i. V. m. Art. 5 Abs. 7 KAG).

§ 14

Abrechnung, Fälligkeit, Vorauszahlung

(1) Die Schmutzwassergebühr wird jährlich abgerechnet und wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Der Abrechnungszeitraum ist der 01.01. bis 31.12. jeden Jahres.

(2) Die Niederschlagswassergebühr wird jährlich abgerechnet. Der Abrechnungszeitraum ist der 01.01. bis 31.12. jeden Jahres. Bis zur Bekanntgabe eines neuen Gebührenbescheides ist die Niederschlagswassergebühr jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres fällig, soweit sich die gebührenbestimmenden Berechnungsgrundlagen nicht ändern. Entsteht die Gebührenpflicht während des Abrechnungsjahres, so wird die Gebührenschild zeitanteilig (taggenau) berechnet und ist erstmalig einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Für die Folgejahre gilt § 14 Abs. 2 Satz 2 entsprechend.

(3) Auf die Schmutzwassergebührenschild sind zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November jedes Jahres Vorauszahlungen in Höhe eines Viertels des Jahresverbrauchs der Jahresabrechnung des Vorjahres zu leisten. Fehlt eine solche Vorjahresabrechnung, so setzt die Stadt Marktheidenfeld die Höhe der Vorauszahlungen unter Schätzung der Jahresgesamteinleitung fest.

§ 15

Pflichten der Beitrags- und Gebührenschildner

Die Beitrags- und Gebührenschildner sind verpflichtet, der Stadt Marktheidenfeld für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

§ 16 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 11.10.2013 außer Kraft.

Marktheidenfeld, den 15.10.2020
Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Anlage zu § 10a Abs. 2: Die Pläne 1-7 liegen in der Stadtkämmerei zur Einsichtnahme aus. Aufgrund der Kleinteiligkeit bzw. fehlender Lesbarkeit ist eine Veröffentlichung in der Brücke zum Bürger nicht möglich.

Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass von Märkten in der Stadt Marktheidenfeld

Die Stadt Marktheidenfeld erlässt aufgrund des § 14 Abs. 1 Ladenschlussgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 2.6.2003 (BGBl I S. 744), zuletzt geändert durch Art. 430 der Verordnung vom 31.8.2015 (BGBl I S. 1474) i. V. m. § 12 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung -DeIV vom 28.1.2014 (GVBl S. 22), zuletzt geändert durch § 2 der Verordnung vom 30.07.2019 (GVBl S. 541) folgende Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass von Märkten in der Stadt Marktheidenfeld:

§ 1

Der "Mai-Markt" 2021 wird auf den 04.07.2021 verschoben. Die übrigen Bestandteile des § 1 bleiben unverändert.

§ 2

Diese Änderungsverordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Marktheidenfeld, den 20.05.2021
STADT MARKTHEIDENFELD
Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Vorbereitende Untersuchungen nach dem Baugesetzbuch im künftigen Sanierungsgebiet

„Altstadt Marktheidenfeld“

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in seiner Sitzung am 11.05.2021 für das unten dargestellte Gebiet (rote Umrandung, grau hinterlegt) den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Zweck der vorbereitenden Untersuchungen

Im Rahmen dieser vorbereitenden Untersuchungen sollen Beurteilungsgrundlagen über die Notwendigkeit der Sanierung, die sozialen, strukturellen und

städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge sowie die anzustrebenden Ziele der Planung und Durchführbarkeit der Sanierung gewonnen werden. Dabei sollen auch die Träger öffentlicher Belange, soweit deren Interessen berührt sind, befragt werden.

Auskunftspflicht gemäß § 138 BauGB

(1) Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten sind verpflichtet, der Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebiets oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich ist. An personenbezogenen Daten können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen, erhoben werden.

(2) Die nach Absatz 1 erhobenen personenbezogenen Daten dürfen nur zu Zwecken der Sanierung verwendet werden. Wurden die Daten von einem Beauftragten der Gemeinde erhoben, dürfen sie nur an die Gemeinde weitergegeben werden; die Gemeinde darf die Daten an andere Beauftragte im Sinne des § 157 sowie an die höhere Verwaltungsbehörde weitergeben, soweit dies zu Zwecken der Sanierung erforderlich ist. Nach Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets sind die Daten zu löschen. Soweit die erhobenen Daten für die Besteuerung erforderlich sind, dürfen sie an die Finanzbehörden weitergegeben werden.

(3) Die mit der Erhebung der Daten Beauftragten sind bei Aufnahme ihrer Tätigkeit nach Maßgabe des Absatzes 2 zu verpflichten. Ihre Pflichten bestehen nach Beendigung ihrer Tätigkeit fort.

(4) Verweigert ein nach Absatz 1 Auskunftspflichtiger die Auskunft, ist § 208 Satz 2 bis 4 über die Androhung und Festsetzung eines Zwangsgelds entsprechend anzuwenden. Der Auskunftspflichtige kann die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung ihn selbst oder einen der in § 383 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 der Zivilprozessordnung bezeichneten Angehörigen der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung oder eines Verfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten aussetzen würde. Weitere Rechtsfolgen sind die Möglichkeit einer Zurückstellung von beabsichtigten Vorhaben, Grundstücksteilungen und Beseitigung von baulichen Anlagen. Die genauen Rechtswirkungen sind dem § 141 Abs. 4 BauGB zu entnehmen.

Durchführung der Untersuchung

Mit der Durchführung vorbereitender Untersuchungen hat die Stadt Marktheidenfeld das Büro Haines-Leger aus Würzburg beauftragt. Das Büro wird die notwendigen Erhebungen durchführen.

Diese Erhebungen sind Voraussetzung für eine spätere förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets durch eine Sanierungssatzung.

Hinweis

Der Beschluss über vorbereitende Untersuchungen ist nicht gleichbedeutend mit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes. Diese bedarf einer besonderen Sanierungssatzung.

Der Stadtrat hat am 11.05.2021 folgenden Beschluss gefasst:

Der Stadtrat beschließt den Beginn und die Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets nach § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch gemäß Lageplan mit Umgriff vom 11.08.2020.

Der Beschluss über die Durchführung der „Vorbereitenden Untersuchung“ sowie der Lageplan mit der grundstücksgenauen Abgrenzung, wird öffentlich bekannt gemacht. Der Bekanntmachung ist der § 141 BauGB beizufügen. Auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB ist hinzuweisen.

Die Abgrenzung des Untersuchungsgebiets ist im nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan dargestellt.



Für die parzellenscharfe Abgrenzung des Untersuchungsgebiets ist der Lageplan vom 11.08.2020 maßgebend.

Der Einleitungsbeschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung mit Umgriffsplan ist auch im Internet abrufbar unter www.marktheidenfeld.de.

Marktheidenfeld, den 18.06.2021
STADT MARKTHEIDENFELD
Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Auslegung der Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss des Landratsamtes Main-Spessart hat in seiner Sitzung am 11.05.2021 die Bodenrichtwerte neu ermittelt (Stand 31.12.2020).

Nach § 12 Abs. 2 und § 13 der Gutachterausschussverordnung (BayGaV) sind die Karten, in welcher die Bodenrichtwerte dargestellt sind, spätestens am 15.06.2021 einen Monat lang in der Gemeinde öffentlich auszulegen.

Jedermann kann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über diese Daten verlangen.

Für Rückfragen zu den Bodenrichtwerten steht Ihnen die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt, Tel. 09353-793-1264, E-Mail: gutachterausschuss@lramsp.de zur Verfügung. Auch einzelne mündliche kostenlose Auskünfte können hier eingeholt werden.

Die Karten mit den neuen Bodenrichtwerten nach dem Baugesetzbuch in der Kernstadt Marktheidenfeld und allen Stadtteilen von Marktheidenfeld und eine Bodenrichtwertliste für den Außenbereich können in der Zeit vom

15. Juni 2021 bis 16. Juli 2021

im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld (barrierefrei erreichbar) eingesehen werden:

2. Obergeschoss, im ersten Gang rechts, vor dem Zimmer 2.19.

(coronabedingt nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Tel. 09391/5004 12 oder 11):

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr.

Außerdem wird die Veröffentlichung der neuen Bodenrichtwerte mit allen Karten während der Zeit vom 15.06.2021 bis 16.07.2021 auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld eingestellt unter:

<https://www.stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/amter-und-abteilungen/liegenschaften/auslegungen>

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrats

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 26.06.2021

Donnerstag, 08.07.2021

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

<http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat>
Ankündigungen zu Sondersitzungen und deren Tagesordnung sind der der städtischen Homepage auf dem Bürgerinfoportal zu entnehmen.

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen vom 27.04.2021, 29.04.2021 und 11.05.2021

Die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzungen vom 27.04.2021, 29.04.2021 und 11.05.2021 finden Sie im Bürgerinfoportal <http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat>

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 27.04.2021

Ausbau der Elterstraße; Durchführungsbeschluss

Beschluss:

Der Geschäftsordnungsantrag von Stadtrat Martin Harth wird angenommen. Zunächst ist die Variante festzulegen, im Anschluss die Ausführung zu beschließen.

mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 11

Die Gehweg-Variante 1 wird in Pflasterbauweise bis zu den Gewerbebetrieben umgesetzt.

mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 5

Die Umsetzung der Maßnahme „Ausbau der Elterstraße“ mit Kanalneubau und Erneuerung der Wasserleitung wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 23 Nein 1

Außengastronomie in Innenstadtnähe

Beschluss:

Die beiden Anträge zur Errichtung von außergastronomischen Betrieben werden wohlwollend aufgenommen und in Abstimmung mit der Verwaltung weiterentwickelt.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes des Mains im Gebiet der Städte Gemünden, Karlstadt, Lohr, Marktheidenfeld und Rothenfels etc.; Beteiligung der Stadt Marktheidenfeld als Träger öffentlicher Belange

Beschluss:

Die Stadt Marktheidenfeld nimmt die Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes des Mains (Gewässerkm 149,360 bis 238,600) im Gebiet der Städte Gemünden a. Main, Karlstadt, Lohr a. Main, Marktheidenfeld, Rothenfels, im Gebiet der Märkte Karbach, Kreuzwertheim, Triefenstein und Zellingen sowie im Gebiet der Gemeinden Hafenlohr, Hasloch, Himmelstadt, Neundorf, Neustadt a. Main und Roden zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Erlass einer Freiflächengestaltungssatzung

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt und an den Umweltbeirat zur weiteren Beratung verwiesen.

abgesetzt Ja 22 Nein 2

Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Marktheidenfeld

Beschluss:

Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Marktheidenfeld wird wie vorgelegt neu erlassen (Anlage 1 des Protokolls). Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten-satzung auszufertigen und bekanntzumachen.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Stadtratssitzung vom 29.04.2021 Protokollgenehmigung

Beschluss:

Das Protokoll zur 11. Stadtratssitzung vom 15.04.2021 wird genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Vergabe öffentlich; Straßenbeleuchtung, Ersetzen von schadhaften Brennstellen

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Straßenbeleuchtungsanlage Ortsnetz Marktheidenfeld

Abbau und Neubau von 25 Brennstellen Bayernwerk Netz GmbH, Dillberg 10, 97828 Marktheidenfeld

67.159,63 € brutto (19 % MwSt.)

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Vergabe öffentlich; Umgestaltung Heubrunnenbach, Nachtrag NA 3

Fa. Hofmann

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Umgestaltung Heubrunnenbach/Skaterplatz

Nachtragsangebot NA 3

Demontage/Entsorgung/Neuaufbau von Skateelementen, Nachtrag Nr. 3

Fa. Hofmann Garten- und Landschaftsbau GmbH, 97828 Marktheidenfeld-Alt-feld

17.943,49 € brutto (19 % MwSt.)

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Vergabe öffentlich; Neubau Feuerwache MAR, Stahlmöbel

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Neubau Feuerwache Marktheidenfeld Stahlmöbel

Firma Heinrich + Schleyer GmbH, 97318 Kitzingen

71.972,15 € brutto

mehrheitlich beschlossen Ja 24 Nein 1

**Vergabe öffentlich;
Neubau Feuerwache MAR, EDV**

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Neubau Feuerwache Marktheidenfeld EDV

H&W Pro Tel GmbH, 97776 Eußenheim
30.677,01 € brutto
einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Heizungsinstallation

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- GEK-Projekt Neubau Bürgerhaus mit Pfarramt Michelrieth Heizungsinstallation

Fa. BHP Bad- & Heizungspartner GmbH, 97753 Karlstadt
126.163,19 € brutto
einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Sanitärinstallation

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- GEK-Projekt Neubau Bürgerhaus mit Pfarramt Michelrieth

Sanitärinstallation
Fa. Guckenberger GmbH,
97204 Höchberg
143.242,74€ brutto
einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Fenster- und Sonnenschutzarbeiten

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- GEK-Projekt Neubau Bürgerhaus mit Pfarramt Michelrieth

Fenster- und Sonnenschutzarbeiten
Fa. Weisenseel, 97645 Ostheim v. d. Rhön
131.407,89 € brutto
einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Elektroinstallation

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- GEK-Projekt Neubau Bürgerhaus mit Pfarramt Michelrieth

Elektroinstallation
Fa. Lermann Technik GmbH, 97828 Marktheidenfeld
241.804,26 € brutto
mehrheitlich beschlossen Ja 24 Nein 1

GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Informationen zum Stand der Bauarbeiten, Küchenausführung

Beschluss:

Die vorgestellte erweiterte Küchenausstattung wird zur Kenntnis genommen und dieser zugestimmt. Den sich dar-

aus ergebenden Mehrkosten i. H. v. rd. 45.300 € (brutto) wird ebenfalls zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen Ja 24 Nein 1

GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, alternative Zufahrt Parkplatz

Beschluss:

Die vorgestellte südliche Zufahrtsvariante zum Parkplatz des neuen Bürgerhauses Michelrieth wird zur Kenntnis genommen und dieser zugestimmt.

Die Verwaltung wird gebeten, die Planungen entsprechend fortzuführen und im Rahmen einer Tektur zu beantragen.

Im Haushalt für 2022 sind entsprechende Mittel für die Instandsetzung des südlichen Wirtschaftsweges mit asphaltgebundener Deckschicht vorzusehen.

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 23

Sozialer Wohnungsbau - Säule II, Fassadenausführung und Information zum Stand der Bauarbeiten

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die vorgestellten Fassadenvarianten zur Kenntnis.

Es soll Variante 1 (Holz) oder Variante 2 (Fliesen) zur Ausführung kommen.

mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 21

Es soll Variante 3 (Putz) zur Ausführung kommen.

mehrheitlich beschlossen Ja 23 Nein 2

Stadtratssitzung vom 11.05.2021

Künftiges Sanierungsgebiet „Altstadt Marktheidenfeld“; Einleitungsbeschluss zur Durchführung einer vorbereitenden Untersuchung gemäß § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch – Fortsetzung

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Beginn und die Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets nach § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch gemäß Lageplan mit Umgriff vom 11.08.2020 (Anlage 1 des Protokolls).

Der Beschluss über die Durchführung der „Vorbereitenden Untersuchung“ sowie der Lageplan mit der grundstücksgenaue Abgrenzung wird öffentlich bekannt gemacht. Der Bekanntmachung ist der § 141 BauGB beizufügen. Auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB ist hinzuweisen.

mehrheitlich beschlossen Ja 21 Nein 3

Mainkaiparkplatz, Mehrgenerationenspielfeld Bauabschnitt II und Baustraße; Sachstandsbericht zur Beschlusslage und weitere Vorgehensweise

Beschluss:

1. Sämtliche Beschlüsse zum Mainkaiparkplatz, zum Mehrgenerationenspielfeld Bauabschnitt II und zur Baustraße werden aufgehoben.
2. Sämtliche offenen Beschlüsse zur Mainufergestaltung werden aufgehoben.

mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 6

Antrag auf Ausweisung eines Sondergebietes Photovoltaik entlang der Autobahn A 3 auf der Gemarkung Altfeld

Beschluss:

Der Antrag auf Erweiterung bzw. Ausweisung von weiteren Freiflächen-Solarparks im Bereich der Autobahnauffahrt in Altfeld wird nicht befürwortet.

mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 8

Unterstützung von Handel und Gastronomie; aktuelle Maßnahmen und Verlegung des Maimarkts auf den 04.07.2021

Beschluss:

Der Maimarkt wird auf den 4. Juli 2021 verlegt. Der Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass von Märkten in der Stadt Marktheidenfeld (Anlage 2 des Protokolls) wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderungsverordnung auszufertigen und bekanntzumachen.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Beschluss:

Die Unkostenbeiträge für die aktuellen Einträge in Gastronomie- und Unterkunftsverzeichnis sowie Gästejournal werden nicht in Rechnung gestellt.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.30 Uhr in Marktheidenfeld statt:

Die nächsten Termine auf dem Marktplatz sind voraussichtlich Freitag 18.06., 25.06., 02.07., 09.07. und 16.07.2021.

Aufgrund der aktuellen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ist das Tragen auf dem Grünen Markt das Tragen eines Mund-Nasenschutzes notwendig.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- verschiedene Schlüssel
- Rucksack
- Geldbörse
- Fahrradkorb
- Fahrrad
- Ring
- Stoffhase
- verschiedene Mobiltelefone

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Planungsbüro hält seine Sprechstage in Marktheidenfeld im 1. OG des Rathauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld ab.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 anzumelden.

Wegen der Corona-Pandemie können abweichende Regelungen gelten.

Sirene in Oberwittbach deaktiviert

Bitte beachten: Die Sirene in Oberwittbach wurde deaktiviert.

Das Konzept des Landkreises Main-Spessart sieht alternativ die Alarmierung der Bevölkerung über Warn-Apps und Lautsprecherdurchsagen, die von der Feuerwehr durchgeführt werden, vor.

Zu vermieten

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet in der Kernstadt eine 3-Zimmer-Wohnung, EG und OG, ca. 85,31 m².

Auskünfte erteilt Heike Meister,

Tel. 09391 5004-11

E-Mail:

heike.meister@marktheidenfeld.de

Marktsonntag entfällt

Der für Sonntag, den 2. Mai als traditioneller Maimarkt geplante und auf Sonntag, den 4. Juli 2021 verschobener Marktsonntag der Stadt Marktheidenfeld entfällt.

Wegen der Corona-Pandemie und der aktuellen Rechtslage nach der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung müssen die Veranstaltung und der verkaufsoffene Sonntag abgesagt werden.

Neue Services auf der Homepage

Die Stadt Marktheidenfeld hat die letzten Wochen genutzt, um mehr Services auch online anzubieten. Ab sofort sind die verschiedenen Online-Dienstleistungen des Bürgerbüros und weiterer Stellen auf der städtischen Homepage www.marktheidenfeld.de unter der Rubrik „Rathaus und Bürgerservice“ in dem Reiter „Digitales Rathaus“ zusammengefasst.

Neu ist beispielsweise, dass Bewohner-Parkausweise oder Urkunden des

Standesamts auch online angefordert werden können. Zudem sind das Beantragen von Meldebescheinigungen oder Führungszeugnissen über das Internet möglich. In Kürze folgen weitere Bereiche.

Soweit das persönliche Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen erforderlich ist, wird im Rahmen der Erfassung der Anträge darauf hingewiesen.

Mehr Informationen unter <https://www.stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/digitales-rathaus>



Neues vom JuZ



Der offene Treff darf wieder stattfinden unter Einhaltung unserer Hygienevorschriften, sowie mit dem Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung

(alltags- oder medizinische Maske genügen hierbei).

Voraussetzung zur Öffnung des offenen Treffs: der Inzidenzwert muss konsequent fünf Tage in Folge unter 100 sein. Bei Fragen ruft uns gerne an oder schickt uns eine WhatsApp!

Tanja: Mobil 015116139790

E-Mail

tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

Joshua: Mobil 015116139752

E-Mail

juz.mainhaus@extern.marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:

<https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/jugendzentrum>

Oder besucht unsere Facebookseite:

<https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks>

Oder schaut vorbei auf Instagram:

[juz_mainhaus](https://www.instagram.com/juz_mainhaus)

Oder einfach direkt bei uns nachfragen! Wir freuen uns auf euren Anruf!

JuZ wieder geöffnet

Das Team vom Jugendzentrum (JuZ) MainHaus in Marktheidenfeld freut sich: Das JuZ ist ab sofort wieder geöffnet, wenn auch noch mit Einschränkungen und unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Aufgrund der Corona-Pandemie dürfen sich maximal zehn Jugendliche gleichzeitig im Jugendzentrum aufhalten. Sobald diese Zahl erreicht ist, ist kein Einlass mehr möglich. Auf Facebook und Instagram wird stündlich gepostet, wie viele Plätze noch frei sind.

Alternativ kann man auch einfach bei uns anrufen und sich erkundigen.

Die weiteren JuZ-Angebote finden auch wieder statt, so zum Beispiel der „DIY-Day“ am Donnerstag sowie Kochen und Turniere am Freitag. Mit der Corona-Warn-App, der Luca-App oder einem Kontaktdatenblatt gibt es drei verschiedene Möglichkeiten sich im Eingangsbereich anzumelden.

Jugendzentrum MainHaus

Lengfurter Straße 26

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 8 17 86

Mobil: 0151 16 13 97 52

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Dienstag 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Mittwoch 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Donnerstag 17:00 Uhr - 20:00 Uhr

Freitag 17:00 Uhr - 22:00 Uhr

Ferienprogramm der Kommunalen Allianz

Das gemeinsame Ferienprogramm der 14 Mitgliedsgemeinden der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld mit aktuell 71 Veranstaltungen ist online: <http://www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld>

Ein gedrucktes Programmheft wird es aufgrund der pandemiebedingten Planungsunsicherheit nicht geben, dafür können im Laufe des Sommers noch Veranstaltungen hinzukommen - es lohnt sich also, immer mal wieder reinzuschauen.

Aktuell sind noch einige freie Plätze verfügbar, in dem Fall ist eine Anmeldung in der Regel bis 5 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich.

Die Ferienprogramm-Veranstaltungen werden der jeweiligen Corona-Situation und den geltenden Hygienevorschriften angepasst. Hierdurch kann es zu kurzfristigen Programmänderungen kommen, über die wir Sie im Elternportal informieren.

Kontakt:

Stephanie Namyslo (Städtische Jugendarbeit)

09391/915682

stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Start der Minigolf-Saison

Aktuell wird die Minigolfanlage in der Lengfurter Straße 28 für den kommenden Sommer aufbereitet und verschönert.

Aufgrund der Corona-Pandemie steht noch nicht fest, wann die Minigolfsaison 2021 beginnen kann. Wir bitten um Verständnis.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Minigolfanlage: <http://www.stadt-marktheidenfeld.de/kultur-tourismus/freizeit-sport-mehr/minigolf>

- auf unserer Facebook-Seite: Minigolf Marktheidenfeld
- oder auf Instagram: [minigolf.mfeld](https://www.instagram.com/minigolf.mfeld)

Bei Fragen steht Ihnen die städtische Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo gerne zur Verfügung: 09391/915682

stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Piotr Gniadek stellt sich vor

Der 21-jährige Piotr Gniadek aus Polen unterstützt seit Anfang Mai die Arbeit im Jugendzentrum MainHaus. Er freut sich über die Kontaktaufnahme unter Telefon 0157 3904 9730 oder eine E-Mail an juz.mainhaus@marktheidenfeld.de:

„Hallo, ich bin Piotr, ich komme aus Polen. Ich bin der erste europäische Freiwillige in der Geschichte Marktheidenfelds (genauer: das Jugendzentrum). Ich interessiere mich für Fremdsprachen, ich spreche Spanisch, Englisch, Russisch und ein bisschen Deutsch. Jetzt lerne ich Italienisch und Türkisch. Ich denke, dass Fremdsprachen die Zukunft sind und wir durch sie die Probleme anderer Leute besser verstehen können.“



Ich werde im Jugendzentrum ein Jahr arbeiten. Ich denke, dass die Zusammenarbeit im Jugendzentrum sehr gut werden wird. Ich freue mich, wenn ich neue Menschen aus Marktheidenfeld kennenlernen kann, die mir ihre Stadt und das Leben in Deutschland zeigen.“

Hintergrund: Piotr ist der erste Europäische Freiwillige der Stadt Marktheidenfeld, der im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps (EU-Programm für 18- bis 30-Jährige) im Jugendzentrum arbeiten wird.

Die städtische Jugendarbeit kooperiert hierfür mit seiner Entsendeorganisation aus Polen und der Jugendbildungsstätte Unterfranken in Würzburg.

Weitere Informationen zum Europäischen Solidaritätskorps unter:

<https://www.solidaritaetskorp.de/>



Neues vom Familienstützpunkt



Unsere Einzelberatung im Familienstützpunkt findet nach wie vor statt! Ich bin immer dienstags von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr vor Ort im fränkischen Haus oder nach Vereinbarung.

Rufen Sie mich bitte an, wenn Sie einen individuellen Termin vereinbaren möchten.

Wir beraten auch telefonisch. Einfach anrufen und Termin vereinbaren! Ich freue mich auf Sie!

Bitte beachten Sie unsere regelmäßige Online-Treffen und das Elterncafé des Landkreises Main Spessart. Nähere Infos zu Vorträgen, sowie den Anmeldevorgang, finden Sie auf unserer Homepage.

Im Juli findet unser erstes Treffen zum Seminar „Mut zur Erziehung“ in den Räumen vom Jugendzentrum MainHaus statt. Termine 05.07.2021, 19.07.2021 und 26.07.2021 jeweils ab 19:30 Uhr.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Tanja Welzenbach

Mobil 015116139758

E-Mail: tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

marktheidenfeld.de

Termine und allgemeine Informationen erhalten Sie auf:

<https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine>

Oder besuchen Sie uns auf Facebook:

<https://www.facebook.com/familienstuetzpunkt.marktheidenfeld>



Bis 11. Juli: Ausstellung Blick über den Main

Acht Mitglieder des Berufsverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) Südhessen machen von 8. Mai bis 11. Juli 2021 Station im Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld.

Die BBK-Mitglieder kommen aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Skulptur, Installation sowie Holz- und Metallbildhauerei und möchten eine künstlerische „Brücke“ über den Main schlagen.

Zu sehen sind in der Untertorstraße Werke von Dominique Chapuis, Isabel Franke, Francisca Hausch, Joachim Henkel, Núria Uyà-Höhne, Klaus Kiefer, Angela Schäfer und Lothar Steckenreiter.



Foto: Joachim Henkel

Jeder der Künstlerinnen und Künstler hat sich mit seiner spezifischen Technik intensiv mit dem Thema „Blick über den Main“ auseinandergesetzt. Blick wohin? Nach innen, um den momentanen „Ist-Zustand“ zu prüfen, in die Vergangenheit voller Erinnerungen oder in die ungewisse Zukunft voller neuer Herausforderungen?

Die Mitglieder des BBK Südhessen möchten mit „Blick über den Main“ nach langem Stillstand im Kulturbetrieb neuen, thematisch breit gefächerten, Projekten über alle Grenzen hinweg Raum geben - und die Besucher des Franck-Hauses wieder eintauchen lassen in die unmittelbare Erfahrung „analoger“ Kunstwelten.

Der Eintritt ins Franck-Haus ist frei. Zum Besuch ist - je nach Inzidenzwert - pandemiebedingt aktuell eine Terminvereinbarung nötig. Diese ist vor Ort meist auch als Sofort-Termin möglich.

Öffnungszeiten des Franck-Hauses siehe Ausstellung „Surreale Landschaften“.



Bis 27. Juni: Surreale Landschaften

Wolfgang Kohlhepp aus Oberwerrn stellt bis Sonntag, 27. Juni im Franck-Haus von Marktheidenfeld „Surreale Landschaften“ aus:

Es gibt viele Möglichkeiten Landschaften darzustellen. Real, fotografisch genau, abstrakt oder skizzenhaft.

Wolfgang Kohlhepp bevorzugt die surreale Form der Landschaftsmalerei. Seine farbstarken Bildkompositionen beinhalten Szenen aus Landwirtschaft, Freizeit, Sport oder sonstige Beschäftigungen in der Natur.

Die Malweise ist sehr aufwendig. Nicht selten liegen 8-10 Farbschichten übereinander. Das Ergebnis sind leuchtende Farben, metallische Oberflächen und Dreidimensionalität.

Tägliche Aufgabe von Wolfgang Kohlhepp ist es, neue Ideen zu entwickeln. Es sind Farbenzusammenstellungen, Strukturen oder Kombinationen der Bildelemente. Oft sind Gegenstände oder Figuren auf den Kopf gestellt.

Der Eintritt ins Franck-Haus ist frei. Zum Besuch ist pandemiebedingt aktuell eine Terminvereinbarung nötig. Diese ist vor Ort meist auch als Sofort-Termin möglich.

Kulturzentrum Franck-Haus

Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, Telefon: 09391 81785

E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Mittwoch - Samstag 14.00 - 18.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung - je nach Inzidenz - erforderlich.

Ab 10. Juli: Ausstellung Woher / Wohin

Zu allen Zeiten verließen Menschen aus unterschiedlichen Gründen ihre Heimat: Auf der Suche nach Arbeit, Freiheit oder Sicherheit. Aus wirtschaftlicher Not, aus Liebe oder Neugier. Im Dienste des Glaubens, des Handels oder der Wissenschaft.

Unterfranken als bedeutende Handels-, Universitäts-, Kultur-, Industrie- und Grenzregion hatte in der Vergangenheit einen hohen Grad an Wanderbewegungen zu verzeichnen – und einen besonders deutlichen Zugewinn an kulturellen Einflüssen und inspirierendem Austausch.

Die Ausstellung „Woher / Wohin“ des Bezirks Unterfranken im Marktheidenfelder Franck-Haus - erweitert um lokale Informationen des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e.V. - zeigt von Samstag, den 10. Juli bis Sonntag, den 29. August beispielhaft Geschichten aus unterschiedlichen Epochen. Die Schau macht deutlich, dass Mobilität und Migration seit Jahrhunderten prägende Elemente unserer Gesellschaft sind.

„Woher / Wohin“ ist auch der Beitrag von Dr. Leonhard Scherg überschrieben, der am Montag, den 12. Juli um 20 Uhr in den Raum 3.1 der vhs im Alten Rathaus stattfindet. Im Mittelpunkt seines Vortrags stehen die Auswanderung aus der Grafschaft nach Amerika im 18. Jahrhundert, die Auswanderung von jüdischen Bürgern sowie allgemein die Auswanderung aus Marktheidenfeld im 19. Jahrhundert.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei, eine Anmeldung bei der vhs ist unter <https://www.vhs-marktheidenfeld.de/programm/kurs/Woher-Wohin/211-1116> erforderlich.

Der Eintritt ins Franck-Haus ist ebenfalls frei. Zum Besuch ist pandemiebedingt aktuell keine Terminvereinbarung nötig. Falls diese wegen der Inzidenz erforderlich ist, kann vor Ort meist auch ein Sofort-Termin vereinbart werden.

Ab 24. Juli: Braun-Ausstellung

Das Beste aus der BraunDesignSammlung von Norbert Nolte zeigt Marktheidenfelder Franck-Haus ab Samstag, den 24. Juli 2021.

Braun-Geräte sind seit jeher nicht nur Alltagsgegenstände. Viele Braun-Produkte haben einen festen Platz in der Geschichte des Industriedesigns gefunden. Einige Exponate sind inzwischen als Design-Klassiker in Museen auf der ganzen Welt zu sehen.

Pünktlich zum 100. Geburtstag der Marke Braun zeigt die Ausstellung im Kulturzentrum Franck-Haus die Entwicklung des Braun-Designs von den ersten Anfängen bis ins Jahr 2021 auf. Braun ist

eng mit der Identität von Marktheidenfeld als Industrie- und Gewerbestandort verbunden. Von 1960 an bis heute werden vor Ort in Marktheidenfeld Braun-Produkte hergestellt. Sie sind oft Klassiker und über Jahrzehnte tägliche Begleiter in Wohnzimmer, Küche und Bad.

Norbert Nolte war viele Jahrzehnte bei Braun in Marktheidenfeld beschäftigt und ein leidenschaftlicher Sammler von Braun-Exponaten, die wenig später Technikgeschichte geschrieben haben. In einer Zusammenarbeit von P&G - dem Nachfolge-Unternehmen von Braun - mit der Stadt Marktheidenfeld zeigt die Ausstellung Highlights aus der Braun-Design-Sammlung von Norbert Nolte. Ergänzt wird Noltes Sammlung mit Exponaten aus dem Braun-Archiv von P&G. Viele davon sind „Made in Marktheidenfeld“.

Die Ausstellung „Mein Leben mit Braun“ ist im Franck-Haus von 24. Juli bis 12. September 2021 zu sehen.



Informationen der Stadtbibliothek

Das Team der Marktheidenfelder Stadtbibliothek hat das Serviceangebot erweitert. Ab sofort können die regionalen Tageszeitungen wieder vor Ort in der Bibliothek gelesen werden. Bei trockenem Wetter auf der Terrasse, bei Regen auf ausgewiesenen Plätzen in der Bibliothek. Zudem wurden im Obergeschoss wieder 2 PC-Arbeitsplätze freigegeben. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich. Kopierer und Drucker können ebenfalls wieder genutzt werden.

Anmeldungen für die PC-Arbeitsplätze werden telefonisch unter Telefon 09391 9183050 oder per E-Mail an stadtbibliothek@marktheidenfeld.de entgegengenommen. Sofort-Termine sind meistens möglich.

Zudem bittet das Bibliotheksteam weiterhin um die Einhaltung der Schutz- und Hygienemaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Das Tragen einer FFP2-Maske ist in den Räumen der Stadtbibliothek vorgeschrieben. Weiterhin muss jeder Besucher bei jedem Besuch ein Kontaktformular ausfüllen. Alternativ kann der QR-Code für die Luca-App gescannt werden.

Mit dem Bibliotheksausweis können Sie auf die digitalen Angebote der Stadtbib-

liothek zugreifen. Die meisten Angebote können Sie entweder über den Browser oder über eine zugehörige App nutzen. Zugang erhalten Sie in der Stadtbibliothek nach Zahlung des Jahresbeitrages (15 €). Bei der Anmeldung in der Bibliothek wird als Passwort/PIN automatisch das Geburtsdatum vergeben. Falls Sie ein neues Passwort/PIN vergeben haben, nutzen Sie bitte dieses.

eBooks können Sie über emu.overdrive.com lesen. Hier werden über 10.000 eBooks und eAudios zum Download bereitgestellt. Der Bestand wird ständig ergänzt und aktualisiert.

Über marktheidenfeld.freegalmusic.com erhalten Sie Zugriff auf über 15 Millionen Songs und Hörbücher von mehr als 40.000 Musiklabels weltweit. Freegal bietet z.B. auch Zugriff auf Hörbücher der Reihen „Fünf Freunde“, „Die drei !!!“, „Die drei ??? – Kids“ oder „Paw Patrol“.

Über die Brockhaus Enzyklopädie liefern wir Ihnen verlässliche Antworten – verständlich, multimedial, strukturiert. Alle Informationen sind zitierfähig und bestens zur Vorbereitung von Referaten, Präsentationen und wissenschaftlichen Arbeiten geeignet. Zusätzlich bieten wir Zugriff auf das Brockhaus Kinderlexikon und das Jugendlexikon. Schülerinnen und Schüler, die ihre Noten in Deutsch, Englisch, Französisch, Latein oder Mathe verbessern möchten, können einfach online mit Brockhaus interaktiv, abwechslungsreich und stressfrei lernen.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Schmiedsecke 3

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391/9183050

stadtbibliothek@marktheidenfeld.de

Online-Katalog:

<https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx>

Online-Bilderbuchkino

Im Juni findet das Bilderbuchkino online statt. Falls die Corona-Maßnahmen es zulassen sind im Juli Präsenzveranstaltung geplant. Die Veranstaltungsform der einzelnen Termine wird jeweils eine Woche vor der Veranstaltung bekannt gegeben.

Dienstag, 8. Juni: Rosalein Schmetter-schwein will fliegen

Dienstag, 15. Juni: Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer der überhaupt keine Angst im Dunkeln hatte

Dienstag, 22. Juni: Richtig gute Freunde

Dienstag, 29. Juni: Henri und Henriette fahren in die Ferien

Dienstag, 6. Juli

Dienstag, 13. Juli

Dienstag, 20. Juli

Dienstag, 27. Juli

Für die Online-Veranstaltungen erhält man ca. 20 Minuten vor Beginn einen Link mit den Zugangsdaten. Eine Software muss nicht heruntergeladen werden. Der Moderator sperrt bei der Einrichtung der Konferenz Ihre Webcam und Ihr Mikrofon. Sie sehen und hören nur den Moderator sowie das Bilderbuchkino. Die anderen Teilnehmer sehen und hören sie nicht.

Interessierte melden sich bitte telefonisch unter Tel: 09391/9183050 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@marktheidenfeld.de an.

Sommerferien-Leseclub 2021

Vom 19. Juli bis 18. September heißt es wieder: Bücher lesen und gewinnen!

Kinder und Jugendliche die bis vor den Sommerferien die 1. bis 6. Klasse besucht haben sind zum Sommerleseabenteuer eingeladen. Einfach in der Bibliothek anmelden, den kostenlosen Clubausweis abholen, los lesen und für jedes gelesene Buch einen Stempel in der Bibliothek abholen. Falls du z.B. ein Bild zum gelesenen Buch gemalt hast oder bei einer evtl. stattfindenden Autorenlesung teilgenommen hast, erhältst du auch hierfür einen Stempel.

Eine große und interessante Auswahl an vielen Kinder- und Jugendbüchern sowie Hörbücher stehen bereit. Die Kids können sich diese direkt in der Bibliothek ausleihen oder sie sich über die eBook-Plattform emu.overdrive.com herunterladen. Geplant sind außerdem verschiedene kreative Aktionen, die entweder online oder als Präsenzveranstaltung stattfinden können. Lasst euch überraschen.

Für alle fleißigen Leser, die bis zum 18. September mind. ein oder mehr Bücher gelesen haben, gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Akkordeonkonzert am Freitag, 16. Juli 2021

Am Freitag, den 16. Juli 2021 findet um 19.00 Uhr im Hof des Städtischen Musikinstituts Marktheidenfeld ein Konzert mit dem Akkordeonorchester und dem Ensemble Akkordeonissimo der Stadt Marktheidenfeld statt. Als Gast des Abends wird das Trio „Gartenfreunde“ musizieren.

Die Musikerinnen und Musiker bieten ein festliches Akkordeonkonzert mit verschiedenen Highlights der klassischen und modernen Musik.

Das Akkordeonorchester der Stadt Marktheidenfeld umfasst rund 40 Mitglieder und steht seit 1995 unter der Leitung von Frau Dr. Alma Flammersberger.

Mit viel Begeisterung und Übungsfleiß erarbeitete sich das Orchester in den letzten Jahren ein bemerkenswertes Leistungsniveau.

Das Konzert ist ein Nachholkonzert für das im März 2020 entfallene Akkordeonkonzert und richtet sich bevorzugt an

Personen, die bereits eine Eintrittskarte gekauft haben. Die Eintrittskarten von 2020 sind also für Freitag, den 16. Juli 2021 gültig. Eine Anmeldung ist dennoch bis spätestens Freitag, 9. Juli über die Touristinformation unter Tel. 09391 5035414 oder tourismus@marktheidenfeld.de erforderlich.

Interessenten die noch keine Eintrittskarte haben können sich auf eine Warteliste setzen lassen und erhalten bei noch verfügbaren Sitzplätzen in der Woche vor dem Konzert die Möglichkeit, eine Eintrittskarte zu erwerben.

Musikinstitut lädt zum Jahresabschluss-Konzert ein

Zum Abschluss des Schuljahres 2020/2021 lädt das Musikinstitut der Stadt Marktheidenfeld am Sonntag, 18. Juli herzlich zum traditionellen Jahresabschlusskonzert ein.

Los geht es um 11.00 Uhr. Geplant ist es in der Aula der Mittelschule Marktheidenfeld, Am Maradies in 97828 Marktheidenfeld. Eventuell wird es kurzfristig ins Freie vor das Musikinstitut verlegt.

Das Programm umfasst viele der im städtischen Musikinstitut erlernbaren Instrumente: Das Spektrum der Instrumente geht von Klavier über Keyboard, Schlagzeug und Akkordeon bis hin zu Holz- und Blechblasinstrumenten.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist bis spätestens Dienstag, 13. Juli 2021 erforderlich über die Touristinformation Marktheidenfeld unter Tel. 09391 5035414 oder tourismus@marktheidenfeld.de.

Anmelden beim Musikinstitut

Das neue Schuljahr des Musikinstituts Marktheidenfeld beginnt in der Woche ab Montag, den 4. Oktober 2021.

Folgende Instrumente werden in den Räumlichkeiten in der Würzburger Straße unterrichtet:

Klavier, Akkordeon, Keyboard, Fagott, Melodica, Gitarre, Blockflöte, Tenorflöte, Trompete, Euphonium, Posaune, Horn, Saxophon, Klarinette und Schlagzeug.

Außerdem gibt es eine Gruppe der Musikalischen Früherziehung für Kinder ab vier Jahre.

Anmeldeformulare sind im Bürgerbüro erhältlich. Zudem steht das Formular auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/musikschulen/musikinstitut zum Download bereit.

Bei Fragen können sich Interessierte an Natalie Pfab von der Stadt Marktheidenfeld wenden. Sie ist montags, dienstags und donnerstags jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09391 5004-64 oder unter natalie.pfab@marktheidenfeld.de zu erreichen.



Neues aus der vhs

Wir sind wieder in Präsenz für Sie da!

Seit Montag, 7. Juni finden unter Einhaltung der gesetzlichen Verordnung und des Hygienekonzeptes wieder Kurse in Präsenz statt. Anmeldungen zu verschiedenen Kursen sind noch möglich.

Weiterhin ermöglichen wir mit vielen Onlineveranstaltungen eine Teilnahme an Veranstaltungen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, berufliche Weiterbildung, Sprachen, Gesundheit, Familie und Kultur.

Informationen und freie Kurse finden Sie im Internet unter www.vhs-marktheidenfeld.de, gerne geben wir Ihnen auch telefonisch Auskunft.

Anmeldungen sind erforderlich, derzeit ausschließlich über Fax, Telefon oder E-Mail.

Telefon: 09391 918199-96 oder -98

FAX: 09391 81603

Weitere Infos zu den Livestreams und zur Anmeldung finden Sie unter www.vhs-marktheidenfeld.de.

Kontakt:

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.

Altes Rathaus, Marktplatz 24,

Raum 1.1 (EG)

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 9181996 oder 9181998

Mobil: 0170 7387606

Fax: 09391 81603

www.vhs-marktheidenfeld.de

E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Vortrag „Woher? - Wohin?“ verschoben

Der für den 10. Juni 2021 geplante Vortrag „Woher? - Wohin?“ mit Dr. Leonhard Scherg wurde auf Montag, 12. Juli, 20.00 Uhr verschoben.

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die Auswanderung aus der Grafschaft nach Amerika im 18. Jhd., die Auswanderung von jüdischen Bürgern sowie allgemein die Auswanderung aus Marktheidenfeld im 19. Jhd.

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr:

Eintritt frei / Anmeldung erforderlich!

Vortrag zur Ausstellung im Franck-Haus vom 10.07. - 29.08.2021

In Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Marktheidenfeld und Umgebung e. V.

Konzerte im Stadtgärtchen

Am Freitag, 30. und Samstag, 31. Juli gibt es wieder zwei Konzert-Höhepunkte im Marktheidenfelder Stadtgärtchen. Ticket-Informationen für die beliebten jährlichen stattfindenden Veranstaltungen im lauschigen Garten am Mainkai gibt es in der Touristinformation von Marktheidenfeld am Marktplatz.

Edeltraud Rupek und ihre Lieblinge Die ultimative Crossover-Musik-Revue von Mozart bis Madonna und mehr



Foto: Edeltraud Rupek

Edeltraud Rupek und ihre Lieblinge gastieren am Freitag, den 30. Juli 2021 um 20.00 Uhr im Stadtgärtchen.

Die Sängerin und Mezzosopranistin Edeltraud Rupek, hat ihre Lieblinge eingepackt: Peter Mekis am Piano und Philipp Hagemann am Cello.

Einzeln sind die drei Vollblutmusiker bereits ein Erlebnis. Wenn sie aber zu dritt ihre musikalischen Lieblinge auspacken, entsteht ein fulminantes musikalisches Ereignis aller Stilrichtungen. Mal ein Klassik-Hit, der in eine Soul-Nummer einmündet, dann wieder ein Broadway-Showstopper, mit eigenwilligen neuen Texten. Mal witzig, mal so stehen gelassen, weil es einfach tolle Musik ist.

Und wenn Edeltraud Rupek über ihre ganz besonderen Vorlieben und Lieblinge spricht oder mit Texten und Gedichten ihre Antilieblichen aufs Korn nimmt, dann ist das beste Unterhaltung.

Machado Quartett Viergefühl



Foto: Machado Quartett

Das Machado Quartett ist am Samstag, den 31. Juli 2021 um 20.00 Uhr zu Gast im Stadtgärtchen.

Mit bisher ungehörten Klangeffekten setzt das Machado Quartett neue Maßstäbe im Bereich der klassischen Gitarrenmusik. Die vier Gitarristen kultivieren nicht nur einen eigenen Stil, sondern kreieren mit ihrem Oeuvre ein ureigenes Genre „Guitarra Nueva“. Ebenso akrobatisch wie akribisch erweitern die vier Musiker das Klangspektrum der Konzertgitarre und überraschen den Zuhörer mit ausgefeilten Rhythmus-Arrangements. So erklingen Klassik, Tango, Jazz und Pop in einem spannenden Dialog der Instrumente.

Als eines der renommiertesten Gitarren-Ensembles gastiert das Machado Quartett auf internationalen Festivals ebenso wie in den großen Konzerthäusern. Selbst das verwöhnte Publikum der legendären New Yorker Carnegie Hall zeigte sich begeistert vom augenzwinkernden, nonchalanten Können der Machados.

Die frischgebackenen Preisträger bei den Global-Music-Awards 2020 präsentieren ihr aktuelles Konzertprogramm „Viergefühl“. Vom Evergreen bis zur Opern-Ouvertüre, von Beatles bis Barock – das Quartett klingt, hält inne, lässt der Musik Luft – und seinem Publikum Raum zum Schmunzeln. In ihrem Streifzug durch Epochen, Genres und alle Ebenen des Hintersinns zeigen die sympathischen Profimusiker ihrem Publikum, wie etwas funktioniert, das man einfach „klassische Unterhaltung“ nennen sollte.

TICKET-INFO

Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld
www.marktheidenfeld.de
tourismus@marktheidenfeld.de
Tel.: 09391 5035414
Der Ticketpreis beträgt jeweils 21 €

Die Veranstaltungen im Stadtgärtchen finden unter Einhaltung der aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Stadtmarketing und Tourismus

Gästeführungen starten wieder

Die Gästeführerinnen und Gästeführer aus Marktheidenfeld freuen sich, nach mehreren Monaten Corona-Pause wieder Altstadt- und Kostümführungen anbieten zu dürfen.

Interessierte können sich ab sofort im Online-Veranstaltungskalender der Stadt unter www.marktheidenfeld.de oder direkt bei der Touristinformation am Marktplatz über die geplanten Termine für den Altstadttrundgang oder die Kostümführungen „Der Fischer un sei Fraa“ oder „Mit dem Nachtwächter unterwegs“ informieren. Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro, Kinder sind frei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist bis jeweils ein Tag vor der Führung eine Anmeldung in der Touristinformation unter Telefon 09391 5035414 oder der E-Mail tourismus@marktheidenfeld.de erforderlich.

Aktuell - Stand 7. Juni - ist kein Nachweis über einen negativen Corona-Test erforderlich. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist einzuhalten sowie an Engstellen und in Innenbereichen eine FFP2-Maske zu tragen.

Die nächsten Termine:

Fr, 18. Juni, 20.00 Uhr

„Mit dem Nachtwächter unterwegs“ - Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus

Sa, 03. Juli, 10.30 Uhr

„Der Fischer un sei Fraa“ - Treffpunkt: vor dem Biergarten am Mainkai

Sa, 10. Juli, 10.30 Uhr

Altstadtrundgang - Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus

Fr, 16. Juli, 20.00 Uhr

„Mit dem Nachtwächter unterwegs“ - Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus

Kontakt:

Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld
www.marktheidenfeld.de
tourismus@marktheidenfeld.de
Telefon: 09391 5035414

Öffnungszeiten

Mo und Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Die bis Fr 10.00 - 13.00 und

14.00 - 18.00 Uhr

Besuch bei Smartup-Town

Erster Bürgermeister Thomas Stamm besuchte Anfang Juni die Räume der Smartup-Town Marktheidenfeld. Markus Schubertrügmer bietet gegenüber des Rathauses in der Luitpoldstraße 13 unter anderem Coworking Space vom Schreibtisch bis zum Konferenzraum. „Durch die bunte Mischung der Coworker ist die Arbeitsumgebung in unserem Coworking Space sozusagen ein Nährboden für neue Ideen und Geschäftsmodelle“, erläutert Markus Schubertrügmer, der als Unternehmer mit Kreativagentur 2. Heimat, dem Burger-Laden „hotvolee“ in Marktheidenfeld und Würzburg oder als Veranstalter von Streetfood-Festivals aktiv ist. „Die im Coworking Space gewonnene

n Kontakte bringen das eigene Business voran oder führen zu neuen Aufträgen“, ist Markus Schubertrügmer überzeugt.

Ein aktueller Mieter Luitpoldstraße 13 ist Imad Fergal von Smarac commerce, der gerne die entstehenden Synergieeffekte nutzt. Mehr Infos gibt es unter <https://smartup.town/>

Spannend ist auch das aktuelle Projekt von Markus Schubertrügmer: Da aktuell kein Streetfood-Markt möglich ist, kommen die hotvooe-Gewürze und -Saucen in Kürze abgepackt in die Supermärkte der Region - für den Genuss zu Hause.



Unser Foto zeigt Ersten Bürgermeister Thomas Stamm (links) mit Markus Schubertrügmer und Coworking-Space-Nutzer Ismad Fergal.



In eigener Sache

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie in der Rubrik „Miteinander - Füreinander“ zu kurzfristigen Terminabsagen und -verschiebungen kommen kann.

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Von 14.00 bis 16.00 Uhr findet im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, zweimonatlich ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“ statt.

Während der Pandemie sind keine Treffen vor Ort im Franck-Haus möglich. Der Kontakt kann über Sabine Laumeister unter Telefon 09391 5004-14 und Aktivsenior Dieter Scheffler unter Telefon 09391 911 8423 aufgenommen werden.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern der kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de

Kontakt: Dieter Scheffler 09391 911 8423
dieter.scheffler@aktivsenioren.de

Anmeldung:

Sabine Laumeister/ Adelina Karadzi
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung

Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:

Lebenshilfe Marktheidenfeld
Sandra Bolg
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatsangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Christine Frankenberger,
c.frankenberger@paritaet-bayern.de
Jennifer Ashley,
j.ashley@paritaet-bayern.de
Tel: 0176/56837590

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der sowohl lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, als auch ihre Familien unterstützt. Dies ist ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft.

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte Fachkräfte sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich an.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kontakt:

Bahnhofstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-908840-8
E-Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Städtischer Behindertenbeauftragter Heinz Peter

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:

Heinz Peter
Ulrich-Willer-Straße 1
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 4503
Mobil: 0160 4458442
E-Mail: hepet@t-online.de

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.

Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstr. 42

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391-9188918

Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:

Samstag, 14:00-15:30 Uhr

Annahmezeit für Warenspenden:

Samstag, 10:00-12:00 Uhr

Weitere Informationen:

<https://www.tafel-marktheidenfeld.de>

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeiten:

Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: eavm@marktheidenfeld.de
www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/ehrenamtsvermittlung

Hospizverein Main-Spessart

Begleitung von Sterbenden während der Corona-Pandemie:

Die massiven Kontaktbeschränkungen in den Zeiten der Pandemie haben leider dazu geführt, dass alte und kranke Menschen häufig in bedrückender Einsamkeit ihr Dasein fristen. „Gerade auf dem letzten Lebensweg dürfen Menschen nicht isoliert und einsam sterben“, so formuliert es der Deutsche Hospiz- und Palliativverband. Der Hospizverein Main-Spessart möchte die Betroffenen ermutigen, sich auch in der aktuellen Situation im Hospizbüro zu melden. Heribert Zeller, der Vorsitzende des Hospizvereins betont, es gäbe noch genug Möglichkeiten, Menschen zu unterstützen und in schwierigen Zeiten zu begleiten, sei es in Pflegeeinrichtungen oder im häuslichen Bereich.

Der Hospizverein bietet auch Gesprächsangebote in der Trauerbegleitung oder Beratung beim Erstellen von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Das Hospizbüro in der Riemenschneiderstr. 23 in Karlstadt ist immer montags von 15.00 – 18.00 Uhr besetzt. Anfragen jeglicher Art sind jederzeit möglich über das Hospiztelefon: 0171 7349108

Weitere Informationen unter www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:

Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie- Vereinigung (DFW) e. V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:

Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V.

Regelmäßige Sprechstunden

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:

Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniortelefon:

„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Beratung bei Pflegebedürftigkeit:

Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ -

Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:

Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:

Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniozenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:

Doris James (Einrichtungsleitung)
Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniozenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:

„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Ansprechpartner: Werner König,
Tel. 0151 207 13490

Stellvertreter: Matthias Sendelbach,

Email: info@si-mar.de

Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren. Wir haben einen Newsletter eingeführt, der auf aktuelle Warnungen oder auch Tipps rund um Handy und Internet hinweist.

Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten, finden sie auf unserer Homepage

www.si-mar.de

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren

- **Demenzberatung** täglich von Montag – Freitag (kostenlos)
- **Häuslicher Besuchs- und Begleitedienst**
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining) **jeden Donnerstag** von 11.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Demenzberatung jeden 1. und 3. Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld

Demenztreff ‚After Work‘ Austausch für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz. Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 – 19.30 Uhr.

- **Treffpunkt RuDiMachts! - die gesellige Freitagrunde von 9.00 – 12.00 Uhr** jeden Freitag für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigung
- **Offener Mittagstisch** (auf Wunsch)
- **Sport und Bewegung trotz(t) Demenz** – jeden Dienstag von 11.30 bis 12.30 Uhr im REHA-TRAIN in Marktheidenfeld

- **Treffpunkt „RuDiMachts!“** – Aktivrunde für Körper und Geist am Mittwoch von 10 bis 13 Uhr
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.) jeden Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 11 bis 12 Uhr.
- **Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz** nach telefonischer Vereinbarung

Die Kosten können bei Vorhandensein eines Pflegegrades über die Pflegekasse getragen werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Friederike Döring und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391/9864-113 oder 0
Mail:
doering.friederike@rummelsberger.net
hoeflich.beate@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld

Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung

z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro

jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
(ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:

Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat,
14.00 Uhr (August Sommerpause)

„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:

Else Kaiser
-Gruppenleiterin-
Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:

Aphasiker-Zentrum Unterfranken
gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe

Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)
Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:

Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation 'Die Pflege GmbH'

Kontakt:

Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen:
Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich
am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im
vorderen Bereich des städtischen Kultur-
zentrums Franck-Haus, Untertorstraße 6,
Marktheidenfeld

Kontakt:

Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2021

Quelle: Abfallkalender des Landkreises
Main-Spessart 2021

**Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils
ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung
bereitstehen!**

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile
Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern

- Mittwoch 16.06.
- Mittwoch 30.06.
- Mittwoch 14.07.
- Mittwoch 28.07.
- Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 23.06.
- Mittwoch 07.07.
- Mittwoch 21.07.
- Mittwoch 04.08.
- Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 24.06.
- Donnerstag 08.07.
- Donnerstag 22.07.
- Donnerstag 05.08.

Biotonne (braun):

- Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile
Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 12.05.
 - Donnerstag 27.05.
 - Mittwoch 09.06.
 - Mittwoch 23.06.
 - Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
 - Mittwoch 19.05.
 - Mittwoch 02.06.
 - Mittwoch 16.06.
 - Mittwoch 30.06.
 - Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
 - Donnerstag 20.05.
 - Freitag 04.06.
 - Donnerstag 17.06.
 - Donnerstag 01.07.

Altpapiertonne (blau):

**Die Altpapiertonne wird einmal pro
Monat geleert!**

- Marktheidenfeld
- Dienstag 06.07.
 - Dienstag 03.08.
 - Dienstag 31.08.
 - Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn,
Zimmern und Weiler Eichenfürst
 - Donnerstag 08.07.
 - Donnerstag 05.08.
 - Donnerstag 02.09.
 - Stadtteil Michelrieth
 - Dienstag 13.07.
 - Dienstag 10.08.
 - Dienstag 07.09.
 - Stadtteil Oberwittbach
 - Montag 19.07.
 - Montag 16.08.
 - Montag 13.09.

DSD-Säcke = Gelbe Säcke:

**Es sollten möglichst nur volle Säcke
zur Abholung bereitstehen!**

- Marktheidenfeld
- Mittwoch 30.06.
 - Mittwoch 28.07.
 - Mittwoch 25.08.
 - Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn,
Zimmern und Weiler Eichenfürst
 - Mittwoch 23.06.
 - Mittwoch 21.07.
 - Mittwoch 22.09.
 - Stadtteil Michelrieth
 - Freitag 18.06.
 - Freitag 16.07.
 - Freitag 13.08.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag 02.07.

- Freitag 30.07.

- Freitag 27.08.

Grünabfuhr:

Marktheidenfeld Kernstadt

- Dienstag 26.10.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth

- Donnerstag 23.09.

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:

- Mittwoch 22.09.

Stadtteil Zimmern

- Montag 08.11.

Abgabe von Problem Müll

Marktheidenfeld Kernstadt

- Dienstag, 15.06.

- Dienstag, 20.07.

- Dienstag, 17.08.

Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,

Stationäre Problemabfallsammelstelle

Nordring 6

97828 Marktheidenfeld

Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr

Altfeld

- Dienstag, 14.09. 15.05 bis 15.55 Uhr

Ort: Parkplatz Mehrzweckhalle

Glasofen

- Donnerstag, 12.08. 11.00 - 11.30 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus

Marienbrunn

- Donnerstag, 12.08. 11.40 - 12.10 Uhr

Ort: Ortseingang B8 Wertstoffcontainer

Michelrieth

- Dienstag, 14.09. 10.00 - 10.30 Uhr

Ort: Parkplatz am Friedhof

Oberwittbach

- Donnerstag, 14.09. 10.45 - 11.15 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus

Zimmern

Dienstag 12.10. 13.50 - 14.20 Uhr

Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:

www.kirsch-und-sohn.de

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:

[https://www.main-spessart.de/me-](https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/)

[dia/www.main-spessart.de/org/](https://www.main-spessart.de/org/med_335/8745_web_abfallkalender.pdf)

[med_335/8745_web_abfallkalender.pdf](https://www.main-spessart.de/org/med_335/8745_web_abfallkalender.pdf)

sowie unter der Abfall-App

[https://play.google.com/store/](https://play.google.com/store/apps/details?id=de.k4systems.abfallmsp&hl=de&gl=US)

[apps/details?id=de.k4systems.](https://play.google.com/store/apps/details?id=de.k4systems.abfallmsp&hl=de&gl=US)

[abfallmsp&hl=de&gl=US](https://play.google.com/store/apps/details?id=de.k4systems.abfallmsp&hl=de&gl=US)

oder [https://apps.apple.com/de/app/](https://apps.apple.com/de/app/abfall-msp/id1530791351)

[abfall-msp/id1530791351](https://apps.apple.com/de/app/abfall-msp/id1530791351)

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern) in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden. Wegen der Corona-Pandemie kann es zu Terminänderungen und -absagen kommen.

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechstage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@lramsp.de
de Telefon 09353 793 1757

Neuer Flyer zum Senioren Internet

Das Senioren Internet Marktheidenfeld besteht seit 2001 und feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Aufgrund der Corona-Pandemie wird auf größere Feierlichkeiten verzichtet. Auch die Präsenztermine in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld an der Schmiedsecke 3 sind (noch) nicht möglich.

Stattdessen gibt es einen neuen Flyer über die Arbeit des Senioren Internet, der unter anderem in der Stadtbibliothek und im Rathaus erhältlich ist.

Die Freiwilligen-Initiative berät mit sechs Ehrenamtlichen kostenlos zu Fragen rund um Computer, Handy und Tablet.

Zurzeit ist der Kontakt zum Team des Senioren Internet über Internet, E-Mail und über das Telefon möglich:

Internet: www.si-mar.de

E-Mail: info@si-mar.de

Telefon: 09391 912408 (bei Öffnung)

Kommandantenwahl der Feuerwehr Glasofen

Die Freiwillige Feuerwehr Marktheidenfeld informiert:

Zwei vollständige Amtszeiten und damit ganze zwölf Jahre waren die beiden bisherigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Glasofen im Amt gewesen: am vergangenen Samstag stellten sich Jochen Schäfer und sein bisheriger Vertreter Bastian Stürmer nun nicht mehr zur Wahl.

Das Ergebnis der Neuwahlen war dabei für alle Beteiligten wenig überraschend und zeugt von einem guten Zusammenhalt der Feuerwehr: Bürgermeister Thomas Stamm sowie der Federführende Kommandant der Marktheidenfelder Feuerwehren Bernhard Nees konnten sich mit den anwesenden Feuerwehrmitgliedern über ein einstimmiges Wahlergebnis freuen: für sechs Jahre wurde Michael Vähth zum Kommandanten und Maximilian Kempf zu dessen Stellvertreter gewählt. Thomas Stamm freute sich besonders, dass sich in Glasofen ein reibungsloser Übergang angebahnt hatte.



Von links: Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Maximilian Kempf, Michael Vähth, Bastian Stürmer, Kreisbrandinspektor Andreas Schmitt, Jochen Schäfer und federführender Kommandant Bernhard Nees. Foto: Marvin Riethmann

Die „Amtsübergabe“ werde dabei kein harter Schnitt sein, sondern das neue Führungsdou arbeite sich bereits länger in ihre neuen Ämter ein und war vom bisherigen Gespann bereits seit langem eingebunden worden. Selbst die erforderlichen Lehrgänge an der Staatlichen Feuerwehrschule wurden – trotz Coroneinschränkungen – bereits absolviert.

Jochen Schäfer und Bastian Stürmer hatten in ihrer Amtszeit vieles bewegt in der „kleinen Stadtteilfeuerwehr“. Bei knapp 500 Einwohnern hat es die Freiwillige Feuerwehr Glasofen mit 50 aktiven Einsatzkräften geschafft, mehr als 10% ihrer Einwohner in die Feuerwehr zu bringen und ist damit mehr als gut aufgestellt.

In Kürze wird in Glasofen ein neues Feuerwehrfahrzeug in Dienst gestellt werden: das TSF-W – ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank – wird dann erstmals auch über vier Atemschutzgeräte verfügen. Die dafür notwendigen acht Atemschutzgeräteträger wurden bereits vor geraumer Zeit ausgebildet. Weitere Einsatzkräfte warten derzeit auf dringend benötigte Ausbildungsplätze.

Mit dem neuen Fahrzeug wird nicht nur die Hilfsfrist bei kritischen Bränden im Bereich Glasofen und Marienbrunn verkürzt. Wegen ihrer Nähe zur Kernstadt wird die Stadtteilfeuerwehr zukünftig auch zur Unterstützung bei Brandeinsätzen über den Main zum Einsatz kommen – für die neu gewählten Kommandanten mehr Motivation als Herausforderung.

Testmöglichkeiten in MSP

Das Landratsamt Main-Spessart informiert:

Im Zuge der Pandemiebekämpfung sind wir alle aufgerufen, uns regelmäßig auf das Corona-Virus testen zu lassen. PCR-Tests sind für alle Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in Bayern kostenlos.

Darüber hinaus haben laut Verordnung der Bundesregierung alle Personen mit Wohnsitz in Deutschland im Rahmen der sogenannten „Bürgertesting“ Anspruch darauf, sich einmal wöchentlich kostenlos einem Schnelltest zu unterziehen. Grundsätzlich gilt: Wenn Sie Symptome haben, die auf Corona hindeuten, ist Ihr Hausarzt oder außerhalb der Sprechzeiten der ärztliche Bereitschaftsdienst (Tel. 116 117) Ihr Ansprechpartner. Auch ohne Symptome bieten viele niedergelassene Ärztinnen und Ärzte in unserem Landkreis – überwiegend für die eigenen Patienten - PCR-Tests und Antigen-Schnelltests an. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Hausarzt.

Folgende Testmöglichkeiten gibt es im Landkreis Main-Spessart (Stand 28. Mai):

PCR-Test

- Testzentrum Marktheidenfeld Klinikum Main-Spessart, Baumhofstr. 93-95, 97828 Marktheidenfeld Montag bis Freitag 8.30 bis 15 Uhr Tel.: 09391 / 502 2220 Online: www.termin.klinikum-msp.de
- Testzentrum Gemünden Scherenberghalle, Hofweg 9, 97737 Gemünden Dienstag, Donnerstag und Samstag 11 bis 19 Uhr Tel.: 089/ 904 212 661 (Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr) Online: www.vitolus.de/msp

Antigen-Schnelltest

- Schnelltestzentrum Burgsinn Feuerwehrhaus Burgsinn Hauptstraße 33a Tel 0176 15 08 13 20 Dienstag und Donnerstag 17 bis 19 Uhr
- Schnelltestzentrum Frammersbach Rathaus - Bürgersaal, Am Marktplatz Terminvereinbarung unter www.schnelltest-msp.de Dienstag und Donnerstag 17 bis 19 Uhr, Montag und Freitag 11 bis 12 Uhr Für Personen ab 12 Jahre
- Alte Apotheke Gemünden Bahnhofstraße 3 Terminvereinbarung unter Tel.: 09351/3131 oder E-Mail 1986_max@web.de Montag, Mittwoch und Freitag nach Terminvereinbarung
- Stadt Apotheke Gemünden Obertorstraße 23 Terminvereinbarung unter Tel.: 093 51 / 86 66 Montag bis Freitag jeweils 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr. Für Kinder stehen spezielle Tests zur Verfügung.
- Markt-Apotheke Gemünden Scherenbergstraße 7 Terminvereinbarung unter Tel.: 09351 / 2787 Montag, Mittwoch 7 bis 9.30 Uhr und Freitag 18 bis 20 Uhr
- Testzentrum Gemünden Scherenberghalle Terminvereinbarung unter www.vitolus.de/msp Dienstag, Donnerstag und Samstag 11 bis 19 Uhr
- Schnelltestzentrum Gössenheim Bürgerhaus Terminvereinbarung unter <https://praxis-hmk.de/schnelltest> Montag 9:30 bis 12 Uhr und Freitag 14:30 Uhr bis 17 Uhr
- Schnelltestzentrum Habichsthal Dorfgemeinschaftshaus Habichsthal, Aubachstr. 8 Terminvereinbarung unter www.schnelltest-msp.de Donnerstag 15 bis 17 Uhr
- Schnelltestzentrum Karlburg TSV-Sportheim Karlburg, Zum Sportgelände 12 Terminvereinbarung unter www.schnelltest-msp.de Mittwoch 17 bis 19 Uhr und Freitag 16 bis 18 Uhr
- Außenstelle der Mohren-Apotheke Karlstadt Am Schnellertor 12 Terminvereinbarung unter www.schnelltestzentrum-karlstadt.de Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr. Für Personen ab 12 Jahren Kinder können montags von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr, dienstags von 13 Uhr bis 14 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 8 Uhr bis 9 Uhr getestet werden.
- Schnelltestzentrum der Mohren-Apotheke Karlstadt am Marktplatz Terminvereinbarung unter www.testzentrum-marktplatz.de Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr, Sonntag 10 bis 14 Uhr
- Schnelltestzentrum dm-Markt Karlstadt Würzburger Straße 3 Terminvereinbarung www.dm.de/corona-schnelltest-zentren oder per „Mein dm-App“ Montag bis Samstag 9 Uhr bis 16.30 Uhr
- Corona-Testzentrum Kreuzwertheim Fürstin-Wanda-Haus Terminvereinbarung unter www.schaefers-apotheke.de/test Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr
- Marien-Apotheke Lohr Hauptstraße 3 Terminvereinbarung unter www.marien-apotheke-lohr.de, in Ausnahmefällen ist eine telefonische Anmeldung unter Tel.: 09352 / 87 730 möglich Für Personen ab 12 Jahren Montag bis Freitag 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Schnelltestzentrum Lohr An der Mainlande Terminvereinbarung unter www.novidatest.de Montag bis Samstag 8 bis 18 Uhr
- Schnelltestzentrum am Lidl Parkplatz in Lohr Rexroth Straße 2 Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr Terminbuchung im Vorfeld oder vor Ort über Smartphone App + Online (<https://web.prod.ndident.com/web/auth/login>) Digitale Ergebnisübermittlung
- Schnelltestbude der Werbegemeinschaft Lohr Oberer Marktplatz in Lohr Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr
- **Schnelltestzentrum Marktheidenfeld Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12 Telefon: 0151 / 1451 7467 Terminvereinbarung unter www.schnelltest-msp.de Montag und Mittwoch 9:30 bis 15:30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 16 bis 19 Uhr, Freitag und Samstag 9:30 bis 13 Uhr Für Personen ab 6 Jahren**
- **Schnelltestzentrum dm-Markt Marktheidenfeld, Georg-Mayr-Straße 27. Terminvereinbarung www.dm.de/corona-schnelltest-zentren oder per „Mein dm-App“ Montag bis Samstag 9 Uhr bis 16.30 Uhr**
- Schnelltestzentrum Sendelbach Sportheim Sendelbach, Steinfelder Straße 100 Ohne Terminvereinbarung Datenschutzbogen wenn möglich ausgefüllt mitbringen (www.buchen-apotheke.de) Auskunft unter: 09352 / 87 860 Montag, Mittwoch, Freitag 16 bis 18 Uhr und Dienstag und Donnerstag 16 Uhr bis 17.30 Uhr
- Testzentrum Triefenstein Triefenstein-Halle Trennfeld Terminvereinbarung unter www.terminland.eu/triefenstein.bayern Mittwoch 17 bis 20 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

- Schnelltestzentrum Zellingen Friedrich-Günther-Halle, Badstraße 3 Terminvereinbarung unter www.testzentrum-zellingen.de Montag, Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr
- Testmobil Arnstein Dienstag 9 bis 12 Uhr am Parkplatz hinter MIWE live baking Center, Michael-Wenz-Straße 2 Freitag 15.30 bis 17.30 Uhr am Parkplatz der KiTa Werntalzwerge in der Arnsteiner Mitte, HOFFRIEDPLATZ 4 Terminvereinbarung: www.schnelltest-msp.de/arnstein

Deutschland spielt Tennis beim TC Marktheidenfeld

Der Tennisclub (TC) Marktheidenfeld informiert:

Der TC Marktheidenfeld nimmt **am Sonntag, 27. Juni 2021 von 14 – 17 Uhr** am bundesweiten Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ teil.

Wir laden alle Tennisinteressierten und Mitglieder recht herzlich zu unserem Aktionstag ein. Um 14 Uhr beginnen wir mit einem Schnuppertraining zum Kennenlernen des Tennissports für Groß und Klein. Spezielle Methodik Bälle und angepasste Platzgrößen machen den Einstieg in den Tennissport zum Kinderspiel. Aber auch fortgeschritten Spieler und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Keine Tennisausrüstung? Kein Problem! Schläger und Bälle werden vom Verein zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der TC Marktheidenfeld freut sich über zahlreiches Erscheinen vieler Teilnehmer und wird Sie mit einem Willkommensgetränk empfangen.





Bis 11. Juli 2021
„Blick über den Main“
 Ausstellung von acht Mitgliedern des BBK Südhessen

Bis 27. Juni 2021
Surreale Landschaften
 Wolfgang Kohlhepp, Oberwerrn
Öffnungszeiten Franck-Haus:
 Eintritt frei

Bitte beachten: Wegen der Corona-Pandemie kann beim Franck-Haus zu geänderten Öffnungszeiten und/oder Terminvergaben kommen.

Bei Redaktionsschluss der Brücke zum Bürger war nicht klar, welche Veranstaltungen im Rahmen der Corona-Pandemie möglich sein werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse.

Sylvia Haines über ihre Arbeit als Sanierungsbeauftragte



Seit Anfang 2020 wird die Beratung zur Altstadtanierung in Marktheidenfeld vom Büro Haines-Leger Architekten Stadtplaner BDA durchgeführt. Sylvia Haines ist dort im Auftrag der Stadt Marktheidenfeld Ansprechpartnerin für Gestaltungsfragen bei Sanierungen im Altstadtbereich.

Zurzeit ist sie zudem mit Fortschreibung des Integrierten Nachhaltigen Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (INSEK) und den Voruntersuchungen für ein neu festzulegendes Sanierungsgebiet in Marktheidenfeld betraut. Wir sprachen mit der Sanierungsbeauftragte über ihre Arbeit, das Projekt INSEK und das Sanierungsgebiet von Marktheidenfeld.

Frau Haines, seit wann befassen Sie sich mit dem Thema Altstadtanierung?

In Marktheidenfeld bin ich seit rund eineinhalb Jahren als Sanierungsberaterin tätig. Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit liegt hier auf der Beratung der privaten Eigentümer, die Sanierungsmaßnahmen an ihren Anwesen im derzeitigen Sanierungsgebiet durchführen. Sie umfasst aber auch die Beratung der Stadt selbst. Mit dem Thema der Altstadtanierung an sich befasste ich mich schon seit Beginn meiner beruflichen Tätigkeit, also seit etwa 19 Jahren.

Seit 1986 wird die Altstadtanierung in Marktheidenfeld mit Mitteln der Städtebauförderung von Bund und Land gefördert. Welche Summe hat Marktheidenfeld denn seitdem erhalten?

Im Gesamtzeitraum der Altstadtanierung wurden seitdem in Marktheidenfeld rund 12,3 Mio. Euro förderfähige Kosten von Bund und Land mit 7,57 Mio. Euro unterstützt. Mit diesen Investitionen konnte bis heute vieles erreicht werden. Allen voran ist die verkehrliche Neuordnung, einhergehend mit der Ausweisung einer Fußgängerzone in der Stadtmitte zu nennen. Wichtige Meilenstein waren neben der Gestaltung des Marktplatzes zum Beispiel der verkehrsberuhigende Ausbau der Hauptstraßenzüge in der Altstadt. Inklusiv der aktuell umgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit sowie die Neugestaltung des Mainkais im Jahr 1992. Mit Blick auf die Gebäude in der Altstadt konnten mit der Sanierung des alten Rathauses und der Sanierung des Franck-Hauses kulturhistorisch bedeutende Bauten gesichert und in Wert gesetzt werden. Eine Vielzahl privater Maßnahmen, die durch das kommunale Förderprogramm bezuschusst wurden, ergänzen diese öffentliche Maßnahmen.

Wo können Sie Interessierte genau unterstützen?

Die Beratung zielt vor allem darauf ab, eine ortsbildgerechte und altortstypische Sanierung und Gestaltung zu fördern und die Eigentümer hierfür zu sensibilisieren. Denn es geht bei Sanierungsmaßnahmen in der Altstadt nicht nur um das eigene Anwesen, sondern immer auch um den städtebaulichen Zusammenhang. Hierzu hat die Stadt in der Vergangenheit bereits eine Gestaltungssatzung verabschiedet. Viele konkrete Fragen drehen sich um diese Satzung. Die Beratung soll aber mehr leisten, als nur zu prüfen, ob die avisierten Maßnahmen mit der Satzung übereinstimmen. Daher werden in Gesprächen Art und Umfang der Sanierung detailliert beleuchtet und im Nachgang auch Skizzen gefertigt oder mit Hilfe von Bildbearbeitungen Beispiele aufgezeigt und Varianten geprüft. Insbesondere bei größeren Vorhaben kann dies zwar einen Architekten nicht ersetzen, aber es können doch wichtige Impulse gegeben werden. Darüber hinaus unterstütze ich die Eigentümer selbstverständlich bei der Fördermittelakquise, also konkret der Beantragung von Fördermitteln aus dem kommunalen Förderprogramm.

Was ist INSEK?

Ein INSEK ist eine „Integriertes Nachhaltiges Städtebauliches Entwicklungskonzept“. Die Stadt hat bereits 2016 ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept, kurz ISEK, erstellt. Da sich die Förderrahmenbedingungen zwischenzeitlich geändert haben, gilt es nun, dieses Konzept zielgerichtet fortzuschreiben. Dabei sollen jetzt auch die Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung verstärkt berücksichtigt werden, daher wird das „ISEK“ zum „INSEK“ erweitert.

Warum fließt das Thema „Parkraum“ ebenfalls in Ihre Planung ein?

Die verkehrlichen Rahmenbedingungen, insbesondere des ruhenden Verkehrs, tangieren die gesamte Entwicklung der Stadt, insbesondere die Entwicklung der Altstadt sowie des Mainufers. Daher soll ein Parkraumkonzept unmittelbar in das Stadtentwicklungskonzept integriert werden.

Sie nehmen zudem „Vorbereitende Untersuchungen“ vor. Was versteht man darunter?

Für die Altstadt werden die Vorbereitenden Untersuchungen aus dem Jahr 1986/87 fortgeschrieben. Vorbereitende Untersuchungen sind gemäß Baugesetzbuch erforderlich, um ein Sanierungsgebiet auszuweisen. Sie bilden also die Grundlage für eine Sanierung, genauso wie für eine Weiterführung der bereits begonnenen Sanierung. Die bestehende Sanierungssatzung ist gemäß Baugesetzbuch bis Ende 2021 aufzuheben. Als Voraussetzung für die förmliche Festlegung eines neuen Sanierungsgebietes sind Vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Baugesetzbuch erforderlich. Mit diesen Untersuchungen sollen Beurteilungsunterlagen gewonnen werden über die Notwendigkeit der Sanierung, die sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge sowie die anzustrebenden Ziele und die Durchführbarkeit der Sanierung im Allgemeinen.

Warum wird das Sanierungsgebiet von Marktheidenfeld neu definiert?

Dies hat in erster Linie einen rechtlichen Hintergrund, bietet darüber hinaus aber auch eine große Chance für die Stadt. Ein grundsätzliches Ziel, das der Gesetzgeber verfolgt, liegt in der zügigen Durchführbarkeit einer Sanierung. Daher dürfen Sanierungsgebiete bzw. Sanierungssatzungen heute auch nur noch max. 15 Jahre gelten. Im Baugesetzbuch ist seit einiger Zeit zudem verankert, dass Satzungen, die vor dem 1. Januar 2007 bekannt gemacht worden sind, aufgehoben werden müssen. Hieraus ergibt sich also ein Handlungsbedarf. Dieser soll aber zugleich genutzt werden, um eine neue Standortbestimmung in der Altstadt vorzunehmen sowie Ziele und konkrete Projekte und Maßnahmen zu definieren.

Welche konkreten Vorhaben gibt es für die künftige Stadtentwicklung?

Ein sehr wichtiges Thema wird sicherlich die zukünftige Entwicklung und Gestaltung des Mainufers sein. Hier spielen aber auch die Fragestellungen der künftigen Organisation des ruhenden Verkehrs eine Rolle. Darüber hinaus bleiben die Stabilisierung der Wohnfunktion und die Stärkung der Attraktivität der Innenstadt voraussichtlich auch weiterhin die bestimmenden Ziele in der Altstadt. Weitere, konkrete Vorhaben sollen im Laufe des Prozesses gemeinsam entwickelt werden. Hierzu laden wir alle Interessierten sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung im Rahmen der angebotenen Veranstaltungen, die jeweils rechtzeitig hier in der Brücke zum Bürger veröffentlicht werden.

Am Freitag, den 18. Juni führt Sylvia Haines Interessierte im Rahmen von INSEK bei vier Ortsspaziergängen durch Marktheidenfeld. Anmeldung - soweit noch Plätze vorhanden - bei Barbara Ries unter Telefon 09391 - 5004-45 oder barbara.ries@marktheidenfeld.de



Adressen und Öffnungszeiten

Aufgrund der Corona-Pandemie können geänderte Öffnungszeiten gelten!

Stadtverwaltung

Rathaus

Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
 Telefon 09391 5004-0
 Fax 09391 7940
 E-Mail: info@marktheidenfeld.de
 www.marktheidenfeld.de

Erreichbarkeit des Bürgerbüros

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag, Dienstag,
 Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld

Postadresse

Luitpoldstr. 17
 97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo

Telefon: 09391/ 915682
 Mobil: 0151/16139726
 stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
 www.facebook.com/jugendarbeit.marktheidenfeld

Sprechzeiten Jugendpflege

Montag bis Freitag
 in der Regel 10 - 17 Uhr

Touristinformation

Marktplatz 22
 97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 5035414
 E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
 www.marktheidenfeld.de

Jugendzentrum (JuZ)

Jugendzentrum MainHaus

Lengfurter Straße 26
 97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach

Telefon: 09391/81786
 Mobil: 0151/16139790

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
 www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
 www.facebook.com/juzmainhaus
 www.instagram.com/juz_mainhaus/
 Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
 Telefon 09391 81785
 E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
 www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen

Mittwoch
 bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag und
 Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger“ veröffentlichen?
 Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
 Luitpoldstraße 17,
 97828 Marktheidenfeld,
 Zimmer Nr. 2.23,
 Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
 Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
 ist Montag,
 05.07.2021
 Erscheinungsdatum ist Freitag,
 16.07.2021

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
 97828 Marktheidenfeld
 Telefon 09391 918305-0
 stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
 www.marktheidenfeld.de
 https://www.instagram.com/stadtbibliothekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten

Montag 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
 Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
 Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
 E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
 www.marktheidenfeld.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Erster Bürgermeister Thomas Stamm

Redaktion: Marcus Meier

Satz, Layout und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
 Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
 Telefon 09191/7232-0

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Familienarbeit

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September

Montag, Samstag 10.00 – 13.00 Uhr
 Dienstag- Freitag
 10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April

Montag 10.00 – 13.00 Uhr
 Dienstag - Freitag
 10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr

Familienstützpunkt Marktheidenfeld

Fränkisches Haus
 Adenauerplatz 7
 97828 Marktheidenfeld

Postadresse

Luitpoldstraße 17
 97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach

Mobil 0151 16 13 97 58
 Fax: 09391 79 40
 familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
 www.marktheidenfeld.de unter
 der Rubrik Familienstützpunkt

Sprechzeiten:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
 Telefon 09391 9181996
 oder 9181998, Fax 81603
 E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
 www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag bis Mittwoch ...15.00 - 18.00 Uhr

Städtischer Bauhof

Bahnhofstr. 10
 97828 Marktheidenfeld
 Tel.: 09391 916515
 Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr
 Fax: 09391 916514
 bauhof@marktheidenfeld.de

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
 beim Weiler Eichenfürst
 Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
 Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten

April bis Oktober
 Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
 von 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März
 Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr